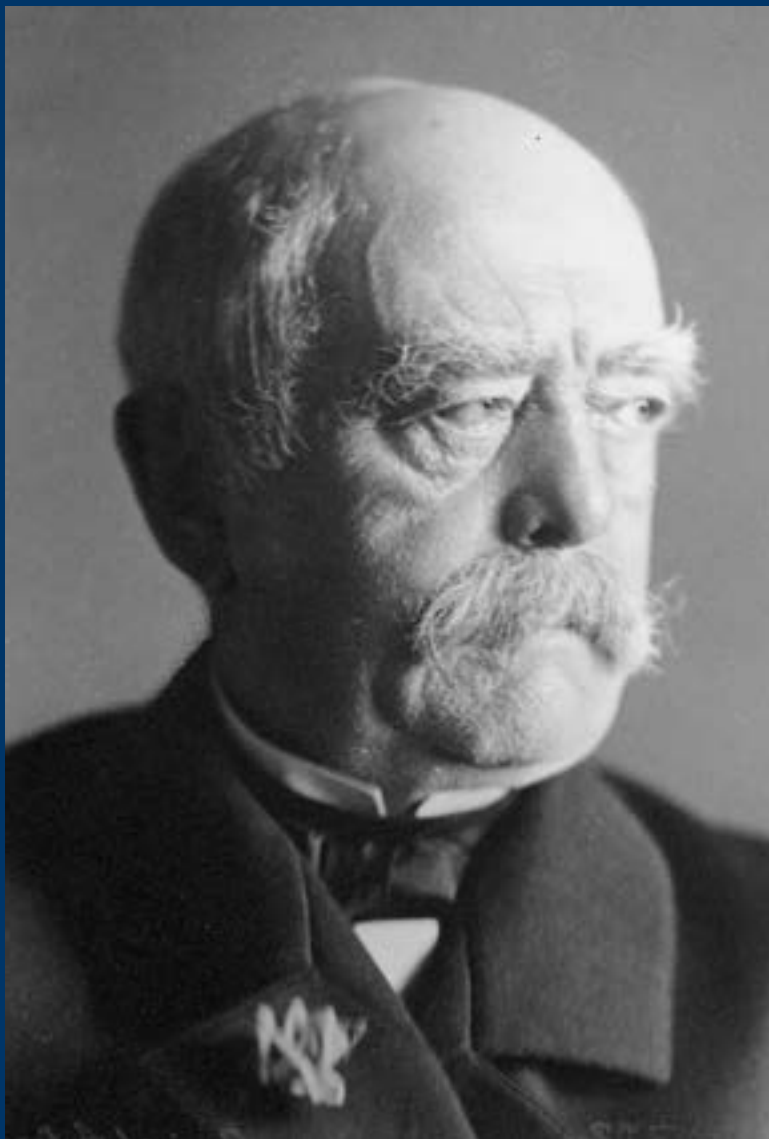


Otto-von-Bismarck-Stiftung

Jahresbericht 2015



OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG



INHALTSVERZEICHNIS

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung	5
Die Stiftung im Berichtsjahr 2015	7
Wissenschaftliche Tagungen	12
Sonderausstellungen	16
Historisch-politische Bildungsarbeit.....	18
Vorträge	22
Chronik	27
Die Stiftung in Schönhausen im Berichtsjahr 2015	36
Vorträge	40
Chronik	42
Das Bismarck-Museum Friedrichsruh 2015	47
Publikationen 2015	48
Publikationen der Stiftung	50
Gremien	55
Mitarbeiter	56
Einnahmen und Ausgaben 2015	58
Impressum	59





DIE OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG

Die Wahrung des Andenkens an bedeutende Staatsmänner ihrer Geschichte gehört zu den wichtigen kulturpolitischen Aufgaben der Bundesrepublik Deutschland. Aus diesem Grund hat der Deutsche Bundestag per Gesetz vom 23. Oktober 1997 beschlossen, nach Bundeskanzler Konrad Adenauer, Reichspräsident Friedrich Ebert, Bundespräsident Theodor Heuss und Bundeskanzler Willy Brandt auch den ersten deutschen Reichskanzler, Otto von Bismarck, durch Errichtung einer selbstständigen Stiftung des öffentlichen Rechts zu ehren. Die Gründe für diese Entscheidung waren vielfältig. Bismarck hat nicht nur mit der Einigung des Deutschen Reiches die Landkarte Europas nachhaltig verändert und anschließend den europäischen Frieden durch eine Politik des Augenmaßes und des Ausgleichs zu erhalten versucht. Er hat auch mit zentralen innenpolitischen Weichenstellungen wichtigen Elementen der Moderne in Deutschland zum Durchbruch verholfen.

Die Leistungen dieser Jahrhundertgestalt zu würdigen, ohne die Grenzen und Defizite ihres Handelns zu ignorieren, die vielschichtigen Probleme des von ihr nachhaltig mitgestalteten

„langen“ 19. Jahrhunderts auch in seiner europäischen, ja globalen Dimension aufzuzeigen und dabei stets den Zusammenhang von Vergangenheit und Gegenwart zu verdeutlichen, darin sieht die Otto-von-Bismarck-Stiftung ihren zentralen Auftrag.



Historisches Bahnhofsgebäude in Friedrichsruh

An ihrem Sitz im historischen Empfangsgebäude des Bahnhofs von Friedrichsruh – unweit des Schlosses, in dem Bismarck seit Mitte der 1870-er Jahre überwiegend gewohnt hat und in dem er gestorben ist – erfüllt sie ihre Aufgaben als Stätte historiographischer Forschung und historisch-politischer Bildungsarbeit. Mit wissenschaftlicher Akribie zielt sie darauf

ab, bestehende Lücken in der Bismarck-Forschung zu schließen, die gesammelten Werke des preußisch-deutschen Staatsmannes zu edieren, seinen Nachlass und den seiner Familie für die Interessen der Allgemeinheit in Kultur und Wissenschaft, Bildung und

Politik auszuwerten. Als Ort moderner historisch-politischer Bildungsarbeit ist sie bestrebt, Schüler, Studenten, politische Multiplikatoren, letztlich alle historisch interessierten Bürger mit Seminaren, Ausstellungen und Vortragsveranstaltungen für Otto von Bismarck und seine Epoche zu interessieren. Unverzichtbar für die Umsetzung dieser Anliegen ist die Präsentation einer ständigen Ausstellung, die sein Leben und seine Zeit dokumentiert und anschaulich macht.

Mittlerweile blickt die Stiftung auf zwanzig Jahre erfolgreicher Arbeit zurück. Aus einer kleinen Geschäftsstelle im Marstall des Schlosses Friedrichsruh ist eine moderne Forschungs- und Bildungseinrichtung geworden, die ihre Tätigkeitsfelder kontinuierlich ausgebaut hat und mittlerweile um zwei Standorte erweitert worden ist. Im Juli 2007 schloss die



Bismarck-Museum Schönhausen



Otto-von-Bismarck-Stiftung einen Kooperationsvertrag mit dem Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Stendal und der Gemeinde Schönhausen, Bismarcks Geburtsort, um die museale und wissenschaftliche Arbeit sowie die konservatorische Betreuung des dortigen Bismarck-Museums zu sichern. Seit Juli 2009 betreut die Stiftung außerdem das ihr als Dauerleihgabe anvertraute private Bismarck-Museum in Friedrichsruh mit nationalen Kulturgütern ersten Ranges.

Auch 200 Jahre nach Bismarcks Geburt ist die Auseinandersetzung mit seiner



Bismarck-Museum Friedrichsruh

faszinierenden, komplizierten, von Widersprüchen nicht freien Persönlichkeit und mit seiner Zeit aktuell und wichtig. Dank der Vernetzung von Wissenschaft und historischer Bildung, von Museen, Archiv, dem „virtuellen Friedrichsruh“ des Stiftung-Portals und dem Bismarck-Mausoleum gibt es

in der Bundesrepublik keine anderen Erinnerungs- und Lernorte, an denen man seine Kenntnisse über die für Europa so wesentliche Epoche des „langen“ 19. Jahrhunderts und über eine seiner Schlüsselfiguren besser vertiefen kann als in der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh und Schönhausen.



DIE STIFTUNG IM BERICHTSJAHR 2015

Das Jahr 2015 wird für die Otto-von-Bismarck-Stiftung als ein ebenso erfolgreiches wie arbeitsintensives in ihre Annalen eingehen. Ganz im Zeichen der Erinnerung an den **200. Geburtstag** ihres Namensgebers am 1. April verfolgte sie mit ihren vielfältigen Aktivitäten ein dreifaches Ziel: das Andenken an Bismarck mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten an möglichst zahlreichen Orten im In- und Ausland würdig zu gestalten. Die ausgesprochen positive Resonanz, die Beteiligung der Spitzen unseres Staatswesens wie auch die mediale Aufmerksamkeit belegen, dass die Stiftung diesen Anspruch voll erfüllt hat.



Bundespräsident Joachim Gauck

Das Programm umfasste **etwa 120 Veranstaltungen** und erreichte inklusive der Besucher der Dauer- und Sonderausstellungen in Friedrichsruh und Schönhausen ca. **47.000 Besucher**. Den Höhepunkt bildeten eine **wissenschaftliche Tagung** und ein **Festakt**, den die Stiftung zu Bismarcks Ehrentag am 31. März/1. April in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Museum in Berlin ausrichtete.

In seinem Festvortrag hob **Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble** vor etwa 700



Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble

Gästen hervor, dass er von aktuellen „Bismarck-Projektionen auf die heutige Zeit“ nichts halte, weil Bismarcks europäische Welt der souveränen Staaten und Koalitionen „nicht mehr die unsere“ sei. Gleichwohl, so fügte Schäuble unter Bezugnahme auf Jacob Burckhardt hinzu, könne man durch die Beschäftigung mit seiner europäischen Stabilitätspolitik zwar „nicht klug für ein anderes Mal, aber eben doch ein Stück weiser für den Umgang mit unseren heutigen Problemen“ werden.

Ähnlich äußerte sich **Bundespräsident Joachim Gauck** in einem Grußwort, indem er unterstrich, dass die Antworten

auf die Frage nach der Rolle Deutschlands in Europa heute andere seien als zu Zeiten des ersten Reichskanzlers. Doch vom Mut, der Tatkraft und dem Optimismus dieses Mannes, der zu den „wirkungsmächtigsten, natürlich auch umstrittensten Gestalten und Gestaltern der deutschen Geschichte“ zähle, könne man auch heute noch „lernen“.

Wenn Bismarck auch zweifellos im Mittelpunkt der Arbeit der nach ihm benannten Stiftung stehe, so betonte der **Vorstandsvorsitzende Dr. Rüdiger Kass**, gebe es dabei „weder Kult noch unkritische Verehrung“. Vielmehr ziele



Festakt zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks im Schlüterhof des Deutschen Historischen Museums v.l.n.r.: Dr. Rüdiger Kass, Prof. Dr. Alexander Koch, Dr. Wolfgang Schäuble, Daniela Schadt, Joachim Gauck

„jede Veranstaltung, jeder Vortrag, jede Museumsführung und jede Publikation auf Wissensvermittlung, auf Nachdenklichkeit und auf kritisches Verstehen“ ab.

Am Tag nach dem Festakt fand am Stiftungssitz in Friedrichsruh ein buntes **„Familienfest“** für Jung und Alt mit flotter Musik einer Schülerband, Lesungen, einer Vernissage und vielseitigem Kinderprogramm statt. Den Vortragsraum des Bahnhofsgebäudes hatte die Deutsche Post AG zu einem Sonderpostamt umgewandelt, um zum Kauf eines Sonderstempels und der Sonderbriefmarke zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks einzuladen.



Kinderschminken für die jüngsten Gäste

Im weiteren Verlauf des Jahres führte die Otto-von-Bismarck-Stiftung noch zwei weitere, international besetzte Konferenzen durch: Am 3. Juni fand an der **Higher School of Economics St. Petersburg** ein mit dem Deutschen Historischen Institut Moskau und der Hochschule für Ökonomie organisiertes **Symposium** über **„Die preußisch-deutsch-russischen Beziehungen in der Ära Otto von Bismarcks“** statt. Am 3./4. September leitete die Stiftung in Kooperation mit dem Institut für Ethik und angrenzende Sozialwissenschaften der Universität Münster und dem Europäischen Institut für Interkulturelle und Interreligiöse Forschung in Triesen (Liechtenstein) eine interdisziplinäre **Tagung** über das Thema **„Europäische Kulturkämpfe und**

ihre gegenwärtige Bedeutung“. Den öffentlichen Abendvortrag im Dominikanerkloster in Frankfurt am Main hielt Bundestagspräsident **Professor Dr. Norbert Lammert** über das Thema „Droht uns ein neuer Kulturkampf? Weltanschauungskonflikte als Herausforderung der westlichen Gesellschaft“.

Einen zentralen Schwerpunkt der Veranstaltungen bildete 2015 die Präsentation von **Sonderausstellungen** zum Thema **„Otto von Bismarck: Mensch – Macht – Mythos“**, die mit je eigener Schwerpunktsetzung an neun Orten im In- und Ausland gezeigt wurden: im Goethe-Institut Paris, in der Universität



Sonderpostamt im Stiftungsgebäude

London, in der Higher School of Economics St. Petersburg und im Bundesarchiv Koblenz. Drei der Ausstellungen konnten überdies „auf Wanderschaft“ geschickt werden, und zwar ins Goethe-Institut Atlanta/USA, ins Davidson College in



Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert

Davidson (North Carolina/USA), in die Upstate University of South Carolina in Spartanburg (South Carolina/USA), zur Universität St. Andrews (Schottland), zur Universität Brest Occidentale Bretagne und zur Bismarck-Höhe



„RundFunk“, eine Schüler-Band aus Reinbek

in Werder an der Havel.

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem **Bismarck-Museum** Kissingen zeigte die Stiftung außerdem in Friedrichsruh und in Schönhausen zwei Ausstellungen



Podiumsdiskussion zum Tag der Deutschen Einheit
v.l.n.r.: Dr. Rudolf Seiters, Prof. Dr. Joachim Scholtyseck, Hans-Ulrich Klose



über den Bismarck-Mythos sowie über Bismarcks Herkunft und Familie.

Am 6. April fand im Reinbeker Schloss eine von der Stiftung gemeinsam mit der **Johannes-Brahms-Gesellschaft** Hamburg organisierte **musikalische Soirée** statt. Während die leitende Dramaturgin der Hamburgischen Staatsoper, Dr. Kerstin Schüssler-Bach, und das Mitglied der Brahms-Gesellschaft, Johannes

Geschäftsführer nahmen fast **60 Interviewtermine** wahr, wirkten mit bei der Produktion eines ARTE-„Doku-Dramas“, einer ZDF-History-Sendung und eine Folge der Reihe „Planet Wissen“ des Südwestrundfunks Baden-Baden sowie bei diversen sonstigen **Rundfunk- und Fernsehsendungen** über den Eisernen Kanzler und an der Gestaltung von Themenheften der Geschichtsmagazine „Damals“ und „Zeit Geschichte“



stellvertretenden Vorsitzenden ihres Kuratoriums, **Dr. Rudolf Seiters** und **Hans-Ulrich Klose**, über **„25 Jahre Deutsche Einheit“**. Die Moderation lag in den bewährten Händen ihres Beiratsmitglieds Prof. Dr. Joachim Scholtyseck.



„Bismarck und sein Förster“: ein „theatraler Waldspaziergang“ mit den Schauspielern Mario Gremlich und Wolfgang Häntsch

Kossmann, Kurzvorträge über das Verhältnis Bismarcks zur Musik hielten, spielten die Violinistin Tanja Becker-Bender und die Pianisten Cord Garben und Peter Nagy Stücke aus einem Konzert, das 1896 auf Schloss Friedrichsruh aufgeführt worden war.

bzw. der Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“.

Zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 veranstaltete die Stiftung am 4. Oktober ein **Podiumsgespräch** zwischen dem Vorsitzenden und dem

Sehr ertragreich war das Jahr 2015 für die Stiftung in publizistischer Hinsicht. Neben einem von Dr. Andrea Hopp, Katja Gosdek, Prof. Dr. Ulrich Lappenküper und Dr. Maik Ohnezeit verfassten **Essayband** zu der erwähnten Sonderausstellung über **„Bismarck: Familie – Politik – Mythos“** veröffentlichte die Stiftung in ihrer „Wissenschaftlichen Reihe“ zwei von Prof. Dr. Gisela Mettele und Prof. Dr. Andreas Schulz bzw. Dr. Michael Jonas, Prof. Dr. Ulrich Lappenküper und Prof. Dr. Bernd Wegner herausgegebene **Sammelbände** über **„Preußen als Kulturstaat im 19. Jahrhundert“** und **„Stabilität durch Gleichgewicht? Balance of Power im internationalen**

Für sie eher ungewohnte, aber dem Erinnerungsjahr angemessene Wege ging die Otto-von-Bismarck-Stiftung am 23./24. Juli mit einem **„theatralen Waldspaziergang“** durch den Sachsenwald zum Thema **„Bismarck und sein Förster“** in Kooperation mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg.

ErfreulichstarkgefragtwarimJahr 2015 die Expertise der Stiftung in den Medien. Die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der



Besuch zum Tag der Deutsche Einheit. V.l.n.r.: Dr. Rüdiger Kass, Dr. Rudolf Seiters, Prof. Dr. Joachim Scholtyseck, Anne und Hans-Ulrich Klose, Prof. Dr. Ulrich Lappenküper

System der Neuzeit“.

Der bemerkenswerte Zuspruch, den die Otto-von-Bismarck-Stiftung 2015 erfahren hat,

Um ihre Attraktivität weiter zu steigern und die Arbeitsfähigkeit dauerhaft zu sichern, plant die Otto-von-Bismarck-Stiftung an ihrem Hauptsitz in Friedrichsruh

durch ihren **Förderverein** und dessen Vorsitzenden Norbert Brackmann. Mit großzügigen Spenden ermöglichte der Verein nicht nur die Durchführung



v.l.n.r.: Dr. Gerold Letko (Mitglied des Vorstands der Otto-von-Bismarck-Stiftung), Holger Borowski (Bürgermeister der Gemeinde Schönhausen), Dr. Jan Hofmann (Staatssekretär im Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt), und Carsten Wulfänger (Landrat des Landkreises Stendal) unterzeichnen den Kooperationsvertrag



Übergabe eines Klappaltars durch den Vorsitzenden des Fördervereins, Norbert Brackmann, an Prof. Dr. Ulrich Lappenküper

schlug sich auch in der **Besucherstatistik** nieder. Die Dauerausstellungen im Historischen Bahnhofsgelände und im Bismarck-Museum Friedrichsruh verzeichneten ein Plus von ca. 18 %. Fast 150.000 „User“ haben die Homepage der Stiftung besucht, und gut 11.000 Internetbenutzer interessierte das Portal „Bismarckierung.de“, die virtuelle globale „Bismarck-Karte“.

Sehr erfreulich entwickelte sich auch die Tätigkeit der **Otto-von-Bismarck-Stiftung** an Bismarcks Geburtsort **Schönhausen**. Zur Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit hat die Stiftung den **Kooperationsvertrag** mit dem Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Stendal und der Gemeinde Schönhausen im Dezember 2015 um fünf Jahre bis 2020 verlängert.

die **Errichtung einer neuen Dauerausstellung** und den **Bau eines multifunktionalen Veranstaltungsgebäudes**. Dass der Deutsche Bundestag ihr für beide Maßnahmen Mittel in Höhe von insgesamt drei Mio. Euro bewilligt hat, darf wohl als Zeichen der Wertschätzung ihrer wichtigen Kulturarbeit gelten.

Gelingen konnte die Realisierung der umfangreichen Aktivitäten nur durch die tatkräftige Mithilfe zahlreicher Kooperationspartner im In- und Ausland, denen die Otto-von-Bismarck-Stiftung zu großem **Dank** verpflichtet ist. Ein ausdrücklicher Dank gilt ferner der **Bundesbeauftragten für Kultur und Medien**, die die Finanzierung des Programms durch die Bewilligung von Projektmitteln ermöglicht hat. Hilfreiche Unterstützung erfuhr die Stiftung außerdem

des „Familienfestes“ am 2. April, sondern auch die Anschaffung neuer Vitrinen zur Sonderausstellung im Bismarck-Museum Friedrichsruh sowie den Ankauf und die Restaurierung eines einzigartigen Objekts der Bismarck-Verehrung, ein Klappaltar aus dem Jahr 1904

Dank gebührt den **ehrenamtlich tätigen Gremien der Stiftung**, den Mitgliedern des Kuratoriums, des Vorstands und des Wissenschaftlichen Beirats. Entscheidend für den Erfolg des vielfältigen Jahresprogramms war freilich ein **hoch motiviertes und leistungsstarkes Team**, zu dem neben den hauptamtlichen Kräften auch die studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Honorarkräfte zählen. Ihnen sei an dieser Stelle besonders herzlich gedankt.

Friedrichsruh, im Juni 2016

Dr. Rüdiger Kass
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Ulrich Lappenküper
Geschäftsführer und Mitglied des Vorstands



WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN

Gemäß dem Errichtungsgesetz vom 23. Oktober 1997 gehört die wissenschaftliche Forschung über Otto von Bismarck und seine Zeit zu den Hauptaufgaben der Stiftung. Vor diesem Hintergrund hat die Stiftung im Berichtszeitraum drei international besetzte Konferenzen organisiert.

8. TAGUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS

Am 31. März/1. April führte sie in Kooperation mit dem **Deutschen Historischen Museum** in Berlin die **8. Wissenschaftliche Tagung** der Stiftung über das Thema **„Realpolitik für Europa – Bismarcks Weg“** durch.

Im Mittelpunkt der Konferenz standen das Spannungsverhältnis zwischen den dem Zeitalter der Nationalstaaten verhafteten Elementen des Bismarckschen Europabildes



PD Dr. Karina Urbach

und seiner Europapolitik einerseits sowie den ins späte



Dr. Ulf Morgenstern und Prof. Dr. Jonathan Steinberg

20. Jahrhundert weisenden Entwicklungen in Richtung auf eine Internationalisierung des Staatensystems andererseits. Bismarcks berühmtes Diktum „Who is Europe“ aufgreifend, ging es zunächst um die Frage, wie Europa im späten 19. Jahrhundert politisch, ökonomisch bzw. kulturell definiert wurde. Sodann diskutierte das Symposium Strategien des deutschen Aufstiegs in Europa aus der Sicht des preußisch-deutschen Militärs und der Wirtschaft. In der dritten Sektion wurde die Suche nach Stabilität mit Hilfe

internationaler sicherheitspolitischer Bündnissysteme bzw. trans- oder supranationaler ökonomischer Institutionen beleuchtet. Die vierte und letzte Sektion schließlich verließ die eurozentrierte Perspektive insofern, als sie Bismarcks Einstellungen gegenüber den übrigen Teilen der Welt behandelte und durch die Weitung ins Globale implizit neue Einsichten in seinem Europaverständnis gewann.



Prof. Dr. Andreas Koch

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Holger Afflerbach
(University of Leeds)

Gerold Ambrosius
(Universität Siegen)

Tanja Bühner
(Universität Rostock)

Andreas Fahrmeir
(Universität Frankfurt am Main)

Lothar Gall
(Universität Frankfurt am Main)

Michael Gehler
(Universität Hildesheim)

Ulrich Lappenküper
(Otto-von-Bismarck-Stiftung)

Brendan Simms
(University of Cambridge)

Georges-Henri Soutou
(Sorbonne Paris)

Jonathan Steinberg
(University of Pennsylvania)

Guido Thiemeyer
(Universität Düsseldorf)

Cornelius Torp
(Universität Augsburg)

ORGANISATION

Ulrich Lappenküper
(Otto-von-Bismarck-Stiftung)

Karina Urbach
(University of London)



Tagungsbericht online:
H-SOZ-U-KULT, 05.08.2015

<http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-6110>



SYMPOSIUM IN ST. PETERSBURG

In Anwesenheit von Teilnehmern einer Bildungsreise von Freunden und Förderern der Otto-von-Bismarck-Stiftung fand am 3. Juni 2015 in der **Higher School of Economics St. Petersburg** ein gemeinsam mit dem

Deutschen Historischen Institut Moskau und der Hochschule für Ökonomie organisiertes **Symposium** statt, das **„Die preußisch-deutsch-russischen Beziehungen in der Ära Otto von Bismarcks“** thematisierte.



Vor dem Wohnhaus Bismarcks am Englischen Kai



Ausstellungseröffnung in der Bibliothek der Higher School of Economics St. Petersburg



Symposium in der HSE: v.l.n.r.: Prof. Dr. Nikolaus Katzer (DHI Moskau), Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, Prof. Dr. Stefan Creuzberger (Universität Rostock)

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Stefan Creuzberger
(Universität Rostock)

Vasily Dudarew
(Russische Akademie der Wissenschaften Moskau)

Alexander Medjakow
(Lomonossow-Universität Moskau)

Dietmar Wulff
(Higher School of Economics St. Petersburg)

Alexander Semjonow
(Higher School of Economics St. Petersburg)

ORGANISATION

Nikolaus Katzer
(Deutsches Historisches Institut Moskau)

Ulrich Lappenküper
(Otto-von-Bismarck-Stiftung)

Alexander Semjonow
(Higher School of Economics St. Petersburg)

EUROPÄISCHE KULTURKÄMPFE

Am 3./4. September leitete die Stiftung in Kooperation mit dem Institut für Ethik und angrenzende



Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert

Sozialwissenschaften der Universität Münster und dem Europäischen Institut für Interkulturelle und Interreligiöse Forschung in Triesen (Liechtenstein) eine interdisziplinäre und **internationale Konferenz** über **„Europäische Kulturkämpfe und ihre gegenwärtige Bedeutung“**.

Entgegen einer langlebigen historischen Legende war der „Kulturkampf“ genannte Konflikt zwischen Staat und

Kirche weder auf Preußen noch auf die 1870er-/1880er-Jahre beschränkt. Er begann vielmehr bereits im Vormärz und reichte in einigen europäischen Ländern bis weit ins 20. Jahrhundert. Das Massaker von Srebrenica 1995 und die Attentate islamistischer Terroristen in Paris und Brüssel 2014/15 werfen die Frage auf, ob das „Zeitalter der europäischen Kulturkämpfe“ (Manuel Borutta) tatsächlich beendet ist. Um sie zu beantworten, verfolgte die Konferenz im Dominikanerkloster



in Frankfurt am Main das Ziel, die Auseinandersetzungen zwischen den Nationalstaaten und den Religionsgemeinschaften im 19. und 20. Jahrhundert an ausgewählten Beispielen zu untersuchen und überdies die heutigen staatlichen Religionspolitiken im europäischen Vergleich zu analysieren. In einem öffentlichen **Abendvortrag** unternahm **Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert** unter der Überschrift „Droht uns ein neuer Kulturkampf? Weltanschauungskonflikte als Herausforderung der westlichen Gesellschaft“ den Versuch, Ähnlichkeiten und Unterschiede bei der aktuellen Benutzung des Begriffs „Kulturkampf“ zu sortieren, um dann sehr deutlich herauszuarbeiten, dass die westliche Zivilisation die ihr

aufgezwungene Auseinandersetzung mit dem Islamischen Staat „mit Augenmaß und Verantwortungsbewusstsein“ führen müsse.

Den Abschluss der Tagung bildete

eine Podiumsdiskussion, die aus unterschiedlichen religiösen Perspektiven heraus das gegenwärtige Verhältnis zwischen Religionsgemeinschaften und Staat in Deutschland in den Blick nahm.



Beim Abendvortrag im Dominikanerkloster Frankfurt am Main

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Bekim Agai

(Universität Frankfurt am Main)

Marcel Albert OSB

(Abtei Gerleve)

Winfried Becker

(Universität Passau)

Angela Berlis

(Universität Bern)

Reinhard Bingener

(Frankfurter Allgemeine Zeitung,
Hannover)

Claus Dierksmeier

(Universität Tübingen)

Hans-Christof Kraus

(Universität Passau)

Norbert Lammert

(Deutscher Bundestag Berlin)

Ulrich Lappenküper

(Otto-von-Bismarck-Stiftung)

Christiane Liermann

(Villa Vigoni, Lovenjo di Menaggio)

Hanna Liss

(Hochschule für Jüdische Studien
Heidelberg)

Christoph Mandry

(Universität Frankfurt am Main)

**René Pahud
de Mortanges**

(Universität Fribourg)

Markus Ries

(Universität Luzern)

ORGANISATION

Ulrich Lappenküper

(Otto-von-Bismarck-Stiftung)

André Ritter

(Europäisches Institut für
Interkulturelle und Interreligiöse
Forschung Triesen)

Arnulf von Scheliha

(Universität Münster)



Tagungsbericht online:
H-SOZ-U-KULT, 16.10.2015

[www.hsozkult.de/
conferencereport/id/
tagungsbericht-6209](http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsbericht-6209)



LEHRVERANSTALTUNGEN

PROF. DR. ULRICH LAPPENKÜPER



Herbsttrimester 2015

Hauptseminar: „Die Wiedervereinigung Deutschlands 1989/90“

20
Teilnehmer

DR. ULF MORGENSTERN



<http://bismarckmythos1915.de>

Wintersemester 2014/15

Seminar: „Der Bismarck-Mythos im Ersten Weltkrieg“

23
Teilnehmer



Sommersemester 2015

Seminar: „Zwischen Bismarcks ‚Meine Karte von Afrika liegt in Europa‘ und dem ‚Scramble für Africa‘: Bismarck und der deutsche Kolonialerwerb“

29
Teilnehmer

SONDERAUSSTELLUNGEN

Einen zentralen Schwerpunkt der Veranstaltungen des Jahres 2015 bildete, wie erwähnt, die Präsentation von insgesamt sieben verschiedenen Sonderausstellungen aus Anlass des 200. Geburtstages von Otto von Bismarck.

Den Auftakt machte am 2. April die Vorstellung der Entwürfe des vom Bundesfinanzministerium durchgeführten Wettbewerbs für die **Sonderbriefmarke „200. Geburtstag Fürst Otto von Bismarck“** im Historischen Bahnhof Friedrichruh. Am 26. April eröffnete die Stiftung eine von ihrem Museumspädagogen Dr. Maik Ohnezeit kuratierte **Ausstellung „Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Bismarck als Kultfigur und Markenzeichen“**, die den Friedrichruher Part zu einer Kooperation mit der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen und dem Bismarck-Museum Kissingen mit dem Titel „Bismarck: Familie – Politik – Mythos. 3 Museen – 3 Ausstellungen“ darstellte. Während an seinem Geburtsort Schönhausen Herkunft und Familie Otto von Bismarcks behandelt wurden, ging es in dem von Bismarck regelmäßig aufgesuchten Kurort Bad Kissingen um die Große Politik, namentlich um das berühmte „Kissinger Diktat“ aus dem Jahre



Der Kurator der Sonderausstellung, Dr. Maik Ohnezeit, im Gespräch mit Gästen der Vernissage

zu seinen Lebzeiten entstandene, aber bis in die Zeit der Bundesrepublik hineinreichende Mythos beleuchtet.

Eine **Tafelausstellung** zum Thema **„Otto von Bismarck: Mensch – Macht – Mythos“** mit einem jeweils auf das Land der Präsentation ausgerichteten Pivot zeigte die Otto-von-Bismarck-Stiftung im **Goethe-Institut Paris**, im **Institute of Historical Research** der Universität **London** und in der **Higher School of Economics St. Petersburg**. Hilfreich zur Seite standen dabei neben den drei genannten Institutionen die Deutschen Historischen Institute in Paris und in Moskau mit Herrn Dr. Stefan Martens und Herrn Prof. Dr. Norbert Katzer sowie PD Dr. Karina Urbach, Mitglied des Beirats der Stiftung und Senior Fellow am Institute of Historical Research der Universität London.

Dank der Vermittlung von Prof. Dr. Frank-Lorenz Müller konnte die in London gezeigte Sonderausstellung **„Bismarck: Man Power Myth. A Bicentennial**

exhibition“ in der Lecture Hall des New Arts Building der **University of St Andrews** präsentiert werden. Die in Paris gebotene Ausstellung **„Otto von Bismarck: L'homme – le pouvoir – le mythe“** wiederum wurde in Kooperation mit der Maison de l'Allemagne Brest in der Bibliothek der Faculté des Lettres et Sciences Humaines der **Universität Brest** gezeigt.



Plakat zur Sonderausstellung in der Bibliothek der Universität Brest



„Bismarck“ als Markenzeichen

1877. In Friedrichruh, am Wohn- und Alterssitz des Eisernen Kanzlers, wurde der schon

Auf erfreuliche Resonanz stießen die Veranstaltungen der Stiftung bei den Auslandsvertretungen



Vernissage zur Sonderausstellung im Bundesarchiv Koblenz

der Bundesrepublik in London, Paris und St. Petersburg. Ebenso wie der Deutsche **Botschafter** in **London, Dr. Peter Ammon**, die Vernissage am 6. Mai mit einem Grußwort beehrte, hielt auch die **Generalkonsulin** in **St. Petersburg, Dr. Heike Peitsch**, zu Beginn der Konferenz am 3. Juni in der Higher School of Economics ein Grußwort und ließ es sich außerdem nicht nehmen, nach der Vernissage am Abend zu einem Empfang ins Generalkonsulat einzuladen. Zur Eröffnung in St. Andrews am 2. November steuerte **Generalkonsul Jens-Peter Voss** aus **Edinburgh** ein Grußwort bei. Die deutsche **Botschafterin** in **Paris, Dr. Susanne Wasum-Rainer**, stellte ihre Residenz, das Palais Beauharnais, am 25. Juni sogar für eine von der Otto-von-Bismarck-Stiftung

organisierte **Podiumsdiskussion** über **„Sozialstaatlichkeit gestern und heute**. Deutschland und Frankreich im Vergleich“ zur Verfügung, an der neben den Wissenschaftlern **Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix** (Sorbonne Paris), **Prof. Dr. Sandrine Kott** (Universität Genf) und **Prof. Dr. Stephan Leibfried** (Universität Bremen) auch **Bundesminister Peter Altmaier** teilnahm.

Am 4. Oktober eröffnete die Otto-von-Bismarck-Stiftung im Historischen Bahnhof in Friedrichsrhuh die von der „Stiftung Aufarbeitung“ konzipierte Wanderausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit 1989/90“.

In Zusammenarbeit mit dem **Bundesarchiv** organisierte die

Stiftung an dessen Standort **Koblenz** eine **Sonderausstellung** **„Otto von Bismarck: Mensch – Macht – Mythos“**, die am 22. September vom **Präsidenten des Archivs, Dr. Michael Hollmann**, vorgestellt wurde. Auch diese Ausstellung ging auf Wanderschaft und wurde am 7. November auf der Bismarck-Höhe in Werder an der Havel präsentiert. Eine inhaltlich an ihr Gastland angepasste amerikanisch-sprachige Version konnte die Otto-von-Bismarck-Stiftung dank der Kooperation mit dem Goethe Center in Atlanta (Georgia, USA) im Dezember



Dr. Michael Hollmann, Präsident des Bundesarchivs

2015 im Auditorium des dortigen Centers, im Davidson College in Davidson (North Carolina, USA) und in der Upstate University of South Carolina in Spartanburg (South Carolina, USA) zeigen.



Empfang im Generalkonsulat St. Petersburg durch Generalkonsulin Dr. Heike Peitsch

HISTORISCH-POLITISCHE BILDUNGSARBEIT

Im Zentrum der historisch-politischen Bildungsarbeit standen 2015 diverse Abendvorträge sowie Lesungen und Podiumsdiskussionen. Der thematische Bogen der Vorträge reichte vom Verhältnis Otto von Bismarck zu seiner Ehefrau Johanna von Puttkamer über die Imperialismuserfahrungen Kaiser Wilhelms II. in Brasilien bis zum österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand, dessen Ermordung 1914 den Ausbruch des Ersten Weltkriegs auslöste. Der von der Stiftung seit 2012 im **Warburg-Haus** veranstaltete „Hamburger Bismarck-Vortrag“ fand am 16. April in der Form einer **Lesung** aus den Gesammelten Werken und „Gedanken und Erinnerungen“ des „Zauberlehrlings“ statt. Ausgewählt und kommentiert von der Leiterin der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen, **Dr. Andrea Hopp**, las sie mit dem renommierten Schauspieler **Hanns Zischler** (Berlin).

Am 13. März und 2. April hielten Prof. Dr. Ulrich Lappenküper und Dr. Ulf Morgenstern im Bismarck-Museum Bad Kissingen und im Bismarck-Museum Friedrichsruh eine Lesung aus dem von ihnen herausgegebenen Buch „Dem Otto sein Leben von Bismarck.“



Im Warburg-Haus Hamburg: Hanns Zischler, Dr. Andrea Hopp, Prof. Dr. Ulrich Lappenküper

Die besten Anekdoten über den Eisernen Kanzler“.

Am 20. Februar wirkte der Geschäftsführer der Stiftung an einem Podiumsgespräch zur „Preview“ des für ARTE produzierten „Doku-Dramas“ „Bismarck - Härte und Empfindsamkeit“ mit dem Schauspieler Peter Striebeck und dem Regisseur Winfried Hauke auf Gut Wittmoldt bei Plön mit. Am 18. Juli diskutierte Prof. Lappenküper mit Senator e.h. Georg Mehl und Staatsminister a.D. Dr. Christoph Palmer über den Eisernen Kanzler aus Anlass des vom Bürgerverein Killesberg u. Umgebung e.V. organisierten Jubiläums „111 Jahre

Bismarckturm Stuttgart“. Am 26. Oktober sprach der Geschäftsführer auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung mit dem Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Johannes Kahrs, MdB, über das Thema „Blick zurück im Zorn? Eine Bilanz zu Bismarcks 200. Geburtstag“ im Julius-Leber-Forum Hamburg. Am 14. Dezember nahm Prof. Lappenküper mit Alexander von Bismarck (Stendal) und Wolfgang Kubicki (MdL, Kiel) an einer Podiumsdiskussion „Bismarcks Russlandbild - Orientierung für morgen?“ des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbundes in Aumühle teil.

WISSENSCHAFTLICHE EXPERTISE

Seit der Gründung der Stiftung beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Journalisten, Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler und historisch

interessierte Bürger in allen politisch-historischen wie wissenschaftlichen Fragen rund um Otto von Bismarck und seine Zeit. Sie erfüllen

Interviewwünsche von Print- und anderen Medien und schreiben Blogbeiträge auf der Homepage der Stiftung.

2015 wurden 183 Anfragen aus dem In- und Ausland schriftlich beantwortet.



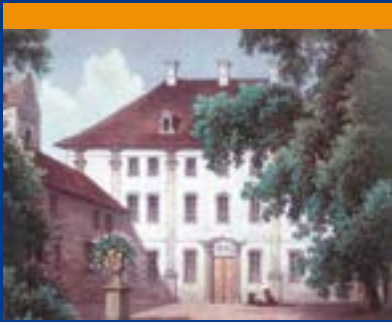
Workshop des Sachsenwald-Gymnasiums Reinbek



www.bismarck-stiftung.de

BISMARCK

FAMILIE · POLITIK · MYTHOS



3 MUSEEN · 3 AUSSTELLUNGEN

SCHÖNHAUSEN

Herkunft und Familie
einschließlich Sonderschau
„Geschenkt: Das Schönhauser
Bismarck-Museum von 1891
und seine Schätze“



Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

Otto-von-Bismarck-Stiftung
Schönhausen
Kirchberg 4-5
39524 Schönhausen/Elbe
Telefon: 039323 38874
www.bismarck-stiftung.de

Öffnungszeiten:
15.03.-03.10. | Di - So 10 - 18 Uhr
04.10.-31.12. | Di - So 10 - 17 Uhr

15.3. - 31.12.

BAD KISSINGEN

Schlüsselworte für
Deutschlands Politik
in Europa: Bismarcks
Kissinger Diktat von 1877



Bismarck-Museum
Museum Obere Saline
Obere Saline 20
97688 Bad Kissingen
Telefon: 0971 807-1230
www.museum-obere-saline.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Sonntag
von 14 bis 17 Uhr

13.5. - 25.10.

FRIEDRICHSRUH

Geehrt – verehrt –
vereinnaht:
Bismarck als Kultfigur
und Markenzeichen

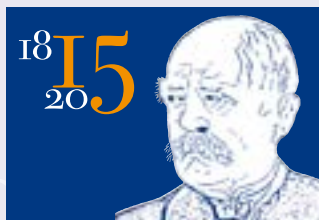


Bismarck-Museum
Friedrichsruh
Am Museum 2
21521 Friedrichsruh
Telefon: 04104 9639344
www.bismarck-stiftung.de

Öffnungszeiten:
01.04. - 31.10. | Di - So 10 - 18 Uhr
01.11. - 31.03. | Di - So 10 - 16 Uhr

28.4. - 20.9.

Danke den Sponsoren:



OTTO VON BISMARCK

Die Maßnahme wird gefördert von:

Land Sachsen-Anhalt



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

200. GEBURTSTAG



PRESSEGESPRÄCHE PROF. DR. ULRICH LAPPENKÜPER

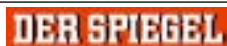
Interview am 2.1.2015

mit Albert Funk (Tagesspiegel
Berlin)
Tagesspiegel vom 4.1.2015



Hintergrundgespräch am 14.1.2015

mit Dr. Klaus Wiegrefe
Der Spiegel



Interview am 2.3.2015

mit Dr. Annette Tewes (ZDF)
ZDF-History
„Die zwei Leben des Otto von
Bismarck“ am 29.3.2015



Interview am 3.3.2015

mit Alexander Solloch
(NDR Kultur)
„Auf Bismarcks Spuren durch Friedrichs-
ruh“, NDR Kulturelles Wort/Literatur am 29.3.2015, 20.00
Uhr



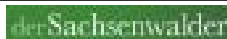
Interview am 17.3.2015

mit Louisa Rascher
(Bergedorfer Zeitung)
Bergedorfer Zeitung vom 18.3.2015



Pressegespräch am 18.3.2015

zusammen mit Cord Garben
mit Stefanie Rutke (Bergedorfer
Zeitung)
Sachsenwald Anzeiger vom 31.3.2015



Interview am 20.3.2015

mit Mattie Edwards (The Local)



Interview am 20.3.2015

mit Peter Leusch
(Deutschlandfunk)
„Aus Kultur und Sozialwissenschaften“
am 26.3.2015



Interview am 20.3.2015

mit Silke Fokken (dpa)



Interview am 24.3.2015

mit Matthias Schmoock
(Hamburger Abendblatt)
„Wo der ‚Alte aus dem Sachsenwald‘ heute noch in Ham-
burg lebt“ Hamburger Abendblatt vom 1.4.2015
„Bomben auf Bismarck“, Hamburger Abendblatt vom
2./3.5.2015



Podiumsdiskussion am 26.3.2015

mit Christoph Nonn und Hans-Christof
Kraus, moderiert von Gregor Papsch
(SWR 2 Aktuelle Kultur) SWR 2 Forum, 30.3.2015, 17.05
Uhr, Sehnsucht nach dem Lotsen. Wie viel Bismarck ver-
trägt Europa?



Interview am 31.3.2015

mit Jochen Erdmenger
(Saarländischen Rundfunk),
SR 2 vom 1.4.2015



Interview am 31.3.2015

mit Anke Hahn (ARD)
ARD-Tagesthemen vom
31.3.2015



Interview am 31.3.2015

mit Gunnar Krüger (ZDF) am 31.3.2015
ZDF-Morgenmagazin vom 1.4.2015



Veröffentlichung im NDR

am 2.4.2015



Interview am 7.4.2015

mit Lars Bessel,
(Landespressebeauftragter des
Reservistenverbandes der Bundeswehr)
„Größter Lump und erster Mann Preußens“, in: loyal Nr.6
(2015), S.102-103



Pressegespräch am 29.4.2015

mit Silke Geercken
(Lübecker Nachrichten)
Lübecker Nachrichten vom 19.5.2015



Pressegespräch

mit Stefanie Rutke (Bergedorfer
Zeitung) und Lothar Neinass
(Der Reinbeker)
Der Reinbeker vom 28.6.2015
Bergedorfer Zeitung vom 1.7.2015



Interview am 30.6.2015

mit Sara Piazza (Zenit Filmproduktion) für
den italienischen Schulbuchverlag
Loescher Editore



Interview am 14.9.2015

mit Stefanie Rutke (Bergedorfer
Zeitung)
Bergedorfer Zeitung vom 19.9.2015



Interview am 18.9.2015

mit Lothar Neinass
(Der Reinbeker)
Der Reinbeker vom 28.9.2015



Interview am 30.9.2015

mit dem Kulturkanal der russischen Fernsehgesellschaft
„Plejada“



PRESSEGESPRÄCHE DR. ULF MORGENSTERN

Fernsehbeitrag

„Milchboom in Mitteldeutschland: Pfunds Molkerei in Dresden“
mdr-Fernsehen. Geschichte Mitteldeutschlands.
Das Magazin, 5.1.2015, 21.15 Uhr



Fernsehbeitrag

„Zahnhygiene als Goldgrube - Chlorodont, die erste Zahnpasta aus der Tube“
mdr-Fernsehen. Geschichte Mitteldeutschlands.
Das Magazin, 20.1.2015, 21.15 Uhr



Interview am 16.2.2015

mit Holger Schmale (Berliner Zeitung)
Berliner Zeitung vom 23.2.2015



Fernsehbeitrag

„Der Bismarck-Kult in Mitteldeutschland“
mdr-Fernsehen. Geschichte Mitteldeutschlands.
Das Magazin, 17.3.2015, 21.15 Uhr



Fernsehbeitrag

„Die Zaubermöbel von Friedrich Gottlob Hoffmann“
mdr-Fernsehen. Geschichte Mitteldeutschlands.
Das Magazin, 17.3.2015, 21.15 Uhr



Interview am 28.3.2015

mit Stephan Lorenz
(Chemnitzer Freie Presse)
Chemnitzer Freie Presse vom 28.3.2015



Interview am 17.3.2015

mit Paul Munzinger
(Süddeutsche Zeitung)
SZ.de vom 31.3.2015



Radio-Interview am 11.3.2015

mit Manuela Lonitz im Sender
Hamburg für mdr-Info



Interview am 19.3.2015

mit Lübecker Nachrichten
LN vom 24.3.2015



Fernsehbeitrag

„Sanft, geschmeidig und doch zäh: Leder aus Hirschberg“
mdr-Fernsehen. Geschichte Mitteldeutschlands.
Das Magazin, 9.6.2015, 21.15 Uhr



Pressegespräch am 7.11.2015

mit Märkische Allgemeine Zeitung
MAZ vom 9.11.2015



VORTRÄGE

19. Januar

„François Mitterrand und Deutschland“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rotary-Club Geesthacht-Hohes Elbufer

22
Teilnehmer

21. Januar

„Otto von Bismarck – Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper vor dem Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg im Museum Lüneburg

80
Teilnehmer

22. Januar

„Strategisches Denken und politisches Handeln bei Otto von Bismarck“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper in der Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg

80
Teilnehmer

28. Januar

„Anmerkungen zu Bismarck – Aus Anlass des 200. Geburtstages“

Festvortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper aus Anlass der Verabschiedung von Dr. Manfred Jatzlauk, Universität Rostock im Internationalen Begegnungszentrum Rostock

62
Teilnehmer

5. Februar

„Fürst Otto von Bismarck – Eine Würdigung anlässlich seines 200. Geburtstages am 1. April 2015“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper in der Katholischen Deutschen Studentenverbindung Staufia Bonn

84
Teilnehmer

8. März

„Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Entstehung und Aufgaben“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper vor dem „Saarburger Kreis“ deutscher Staatsrechtslehrer im Historischen Bahnhof Friedrichsruh

12
Teilnehmer

13. März

„Anmerkungen zum 200. Geburtstag von Otto von Bismarck“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der Tagung „Otto von Bismarck: 200 Jahre seit seiner Geburt – Leben, Politik, Mythos“ vom 13.-15. März 2015 in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ Bad Kissingen

30
Teilnehmer



Ein guter Start ins neue Jahr: Neujahrsempfang am 9. Januar 2015

23. März

„Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Public History, historisch-politische Bildung, wissenschaftliche Forschung in Friedrichsruh“

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Workshops „Public History in Studium und Ausbildung“ der AG Angewandte Geschichte / Public History des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD) im Historische Bahnhof Friedrichsruh

34
Teilnehmer

1. April

„Bismarck und Asien“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der 8. Wissenschaftlichen Konferenz der Otto-von-Bismarck-Stiftung zum Thema „Realpolitik für Europa – Bismarcks Weg“ in Kooperation mit und im Deutschen Historischen Museum Berlin

60
Teilnehmer

9. April

„Otto von Bismarck – Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper auf der Tagung der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften „200 Jahre seit der Geburt von Otto von Bismarck (1815-2015)“ in der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften Sofia

70
Teilnehmer

11. April

„Bismarck – Anmerkungen zu einer Jahrhundertgestalt“

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Tagung „Als der Wiener Kongress Europa neu erfand, Napoleon stürzte und Bismarck das Licht der Welt erblickte“ in der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein Sankelmark

75
Teilnehmer

13. April

„Einführung in das Denken und Handeln Otto von Bismarcks“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen des Seniorenkollegs „Otto von Bismarck: zwischen Idealisierung und Verdammnis“ im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

16
Teilnehmer



Dr. Rüdiger Kass (Vorsitzender des Vorstands), Dirk Hansen (Mitglied des Vorstands), Dr. Ulf Morgenstern (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)



22. April „Das Ende der dänischen Herrschaft in Schleswig-Holstein: Der Frieden von Wien 1864 und seine Folgen“ Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit im Schloss Reinbek	40 Teilnehmer
25. April „Die baltischen Ritter der Insel Oesel im Ersten Weltkrieg“ Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Jahrestagung der Baltischen Ritterschaft im Waldgut Schloss Höhnscheid	120 Teilnehmer
26. April Einführung in die Sonderausstellung „Bismarck. Familie – Politik – Mythos (Teil III)“ Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit im Historischen Bahnhof Friedrichsruh	90 Teilnehmer
6. Mai „The Otto-von-Bismarck-Foundation – Dealing with the ‘Iron Chancellor’ in a historical-critical way“ Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Vernissage der Ausstellung „Bismarck: Man Power Myth. A Bicentennial exhibition“ im Institute of Historical Research der University of London	150 Teilnehmer
12. Mai „Bismarck, das Kissinger Diktat und die Große Politik“ Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ (Teil II) im Bismarck-Museum Obere Saline Bad Kissingen	52 Teilnehmer
12. Mai „Otto von Bismarck. Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag“ Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Mittagsgespräche der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V, Politisches Bildungsforum Brandenburg im Wiener Restaurant und Café Potsdam	60 Teilnehmer
18. Mai „Fürst Otto von Bismarck - Eine Würdigung anlässlich seines 200. Geburtstages am 1. April 2015“ Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen einer Vortragsveranstaltung der Deutschen Atlantischen Gesellschaft Hamburg auf dem Museumsschiff Rickmer Rickmers Hamburg	62 Teilnehmer
28. Mai „Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Public History, historisch-politische Bildung, wissenschaftliche Forschung in Friedrichsruh“ Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Seminars „Zwischen Bismarcks ‚Meine Karte von Afrika liegt in Europa‘ und dem ‚Scramble für Africa‘: Bismarck und der deutsche Kolonialerwerb“ im Historischen Bahnhof Friedrichsruh	29 Teilnehmer
3. Juni „Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Otto von Bismarck in der Erinnerungskultur“ Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit im Rahmen der Frühjahrstagung des Niedersächsischen Geschichtslehrerverbandes im Rathaus Stade	80 Teilnehmer
9. Juni „The Otto-von-Bismarck-Foundation – Dealing with the ‘Iron Chancellor’ in a historical-critical way“ Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern vor einer Schwedischen Reisegruppe im Bismarck-Museum Friedrichsruh	20 Teilnehmer
29. Juni „Scientific Tourism“ in the Age of Empire: Colonialism in the Letters and Photographs of Carl Heinrich Becker, 1900-1902“ Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Tagung „Savage Worlds? German Understandings of Non-European Peoples, 1815-1918“ in der Flinders University Adelaide (Australien)	46 Teilnehmer
30. Juni „Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Otto von Bismarck als Kultfigur und Werbe-Ikone“ Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit in der Bismarckschule (Gymnasium) Elmshorn	300 Teilnehmer
4. September „Nach Canossa gehen wir nicht: Otto von Bismarck und der preußisch-deutsche Kulturkampf“ Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der Wissenschaftlichen Tagung „Europäische Kulturkämpfe und ihre gegenwärtige Bedeutung“ im Dominikanerkloster Frankfurt am Main	39 Teilnehmer
8. September „Zum Stand der Bismarck-Forschung. Neuerscheinungen rund um den 200. Geburtstag Otto von Bismarcks“ Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern vor der Landesvereinigung der Geschichtslehrer Schleswig-Holsteins im Historischen Bahnhof Friedrichsruh	15 Teilnehmer
10. September „Bismarck, das Kissinger Diktat und die Große Politik“ Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ (Teil II) im Historischen Bahnhof Friedrichsruh	68 Teilnehmer
17. September „Otto von Bismarck – Anmerkungen zu einer Jahrhundertgestalt“ Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen einer Vortragsreihe des Kulturhistorischen Museums Magdeburg in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt im Kulturhistorischen Museum Magdeburg	67 Teilnehmer

**22. September****„Otto von Bismarck – eine Jahrhundertgestalt. Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag“****160**
Teilnehmer

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper zur Eröffnung der Sonderausstellung „Bismarck: Mensch – Macht – Mythos“ im Bundesarchiv Koblenz

24. September**„Bismarck, das Kissinger Diktat und die Große Politik“****30**
Teilnehmer

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ (Teil II) in der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

24. September**„Otto von Bismarck als Minister für Lauenburg“****70**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Kolloquiums „1865-2015: 150 Jahre Herzogtum Lauenburg und Preußen“ der Stiftung Herzogtum Lauenburg und der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur an der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur Mölln

26. September**„Kult und Mythos um Otto von Bismarck“****50**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern in der Reihe „Treffpunkt Galgenberg“ des Freundeskreises Bismarck-Höhe auf der Bismarck-Höhe Galgenberg, Werder an der Havel

26. September**„Otto von Bismarcks Russlandpolitik und Sozialgesetzgebung“****9**
Teilnehmer

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper anlässlich des Besuchs einer Delegation der Hamburger Bürgerschaft und der Gesetzgebenden Versammlung St. Petersburg im Historischen Bahnhof Friedrichsruh

13. Oktober**„Otto von Bismarck - Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag“****25**
Teilnehmer

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper an der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur Mölln

13. Oktober**„Der Bismarck-Mythos im Ersten Weltkrieg, Politik, Publizistik, Architektur“****40**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern bei der Präsentation der Homepage „www.bismarckmythos1915.de“, gemeinsam mit Dr. Thorsten Logge, Historisches Seminar der Uni Hamburg an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

16. Oktober**„Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Aufgaben und Ziele“****50**
Teilnehmer

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Körber-Stiftung „Haus im Park“ in Kooperation mit dem Förderverein der Otto-von-Bismarck-Stiftung im Haus im Park Hamburg-Bergedorf

30. Oktober**„Obgleich sie Preußischer-Seits auf das lebhafteste bekämpft wurde“: Bismarck und die Gründung des Reichsgerichts“****400**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Symposiums „120 Jahre Reichsgerichtsgebäude“, veranstaltet vom Bundesverwaltungsgericht Leipzig/ Bundesgerichtshof Karlsruhe am Reichsgericht Leipzig

2. November**„Bismarck and Great Britain: Mutual Perceptions and the Challenges of the Great Power System“****60**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Vernissage der Ausstellung „Bismarck: Man Power Myth. A Bicentennial exhibition“ in der Lecture Hall des New Arts Building, University of St Andrews

3. November**„Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Otto von Bismarck als Kultfigur und Werbe-Ikone“****50**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit im Ratskeller Schöningen

7. November**„Otto von Bismarck. Anmerkungen zum 200. Geburtstag“****55**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Vernissage der Ausstellung „Otto von Bismarck: Mensch – Macht – Mythos“ im Christian-Morgenstern-Museum auf der Bismarck-Höhe Galgenberg, Werder an der Havel

9. November**„Otto von Bismarck et les relations franco-allemandes“****42**
Teilnehmer

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper anlässlich der Vernissage der Ausstellung „Otto von Bismarck: L'homme – le pouvoir – le mythe“ in Kooperation mit der Maison de l'Allemagne Brest an der Bibliothek der Faculté des Lettres et Sciences Humaines, Université de Bretagne Occidentale, Brest

15. November**„Otto von Bismarck – eine Jahrhundertgestalt. Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag“****20**
Teilnehmer

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der Herbsttagung des „Bundes Deutscher Ingenieur-Corporationen“ an der Europäischen Akademie Bad Bevensen

25. November**„Der Bismarck-Mythos im Wandel. Eine Spurensuche“****7**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern beim Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg im Museum Lüneburg

26. November**„Reklame – Kunst und Propaganda: Formen des Bismarckkults“****24**
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit im Rahmen der dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ (Teil II) in der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen



14. Dezember

**„Die Otto-von-Bismarck-Stiftung:
Geschichte – Aufgaben – Ziele“**

13
Teilnehmer

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen des Deutsch-Russischen Mittelstandstages 2015 des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbundes im Historischen Bahnhof Friedrichsruh

14. Dezember

**Keynote von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper
zur Podiumsdiskussion**

40
Teilnehmer

„Bismarcks Russlandbild - Orientierung für morgen?“ des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbundes anlässlich des Deutsch-Russischen Mittelstandstages 2015 im Restaurant Waldesruh, Aumühle

16. Dezember

**„Entscheidendes zum Aufbau
einer nationalsozialistischen
Rechtswissenschaft geleistet‘: Die Kieler
Rechtswissenschaftliche Fakultät im Dritten Reich“**

150
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Vortragsabends „Die langen Schatten der Vergangenheit: Die Christian-Albrechts-Universität Kiel im Nationalsozialismus“ der Abteilung Regionalgeschichte des Historischen Seminars der Universität Kiel in der Landesvertretung Schleswig-Holstein beim Bund, Berlin



Norbert Brackmann MdB (Vorstandsvorsitzender des Fördervereins der Otto-von-Bismarck-Stiftung) mit Prof. Dr. Ulrich Lappenküper





CHRONIK

Januar

9. Januar **Vorstandssitzung**

Vorstandssitzung des Vereins zur Förderung der Otto-von-Bismarck-Stiftung e.V. **11 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

9. Januar **Mitgliederversammlung**

Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Otto-von-Bismarck-Stiftung e.V. **33 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

9. Januar **Neujahrsempfang**

Neujahrsempfang in Verbindung mit dem Verein zur Förderung der Otto-von-Bismarck-Stiftung e.V. Der traditionelle Start ins Jahr für Freunde der Stiftung und des Fördervereins **95 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

15. Januar **Projekttag**

Projekttag eines Seminars der Universität Rostock (Dr. Manfred Jatzlauk) **13 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

17. Januar **Projekttag**

Projekttag der Europaschule Köln **38 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

19. Januar **Vortrag**

François Mitterrand und Deutschland Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper **22 Teilnehmer**

Ort: Rotary-Club Geesthacht-Hohes Elbufer

21. Januar **Vortrag**

Otto von Bismarck – Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper vor dem Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg **80 Teilnehmer**

Ort: Museum Lüneburg

22. Januar **Vortrag**

Strategisches Denken und politisches Handeln bei Otto von Bismarck Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper **80 Teilnehmer**

Ort: Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg

28. Januar **Festvortrag**

Anmerkungen zu Bismarck - Aus Anlass des 200. Geburtstages Festvortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper aus Anlass der Verabschiedung von Dr. Manfred Jatzlauk, Universität Rostock **62 Teilnehmer**

Ort: Internationales Begegnungszentrum Rostock

Februar

5. Februar **Vortrag**

Fürst Otto von Bismarck – Eine Würdigung anlässlich seines 200. Geburtstages am 1. April 2015 Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper **84 Teilnehmer**

Ort: Katholische Deutsche Studentenverbindung Staufia Bonn

12. Februar **Vortrag**

Franz Ferdinand. Ein unbekannter Thronfolger Vortrag von Dr. des. Alma Hannig (Universität Bonn) **81 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

26. Februar **Vortrag**

„Sie ahnen nicht, was diese Frau aus mir gemacht hat“. Otto von Bismarck und Johanna von Puttkamer Vortrag von Dr. Gabriele Hoffmann (Bremen) **88 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

März

6. März **Sitzung**

Treffen der Geschäftsführer und der Vorstände der Politikergedenkstätten **16 Teilnehmer**

Ort: Stiftung Reichspräsident Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg

8. März **Vortrag**

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Entstehung und Aufgaben Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper vor dem „Saarburger Kreis“ deutscher Staatsrechtslehrer **12 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

8. März **Führung**

Öffentliche Führung **18 Teilnehmer**

Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh

13. März **Vortrag**

Anmerkungen zum 200. Geburtstag von Otto von Bismarck Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der Tagung „Otto von Bismarck: 200 Jahre seit seiner Geburt – Leben, Politik, Mythos“ vom 13.-15. März 2015 in Bad Kissingen **30 Teilnehmer**

Ort: Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ Bad Kissingen

18. März **Bahnhofskino**

Bahnhofskino Historienfilm: „Ridicule - Von der Lächerlichkeit des Scheins“ (Frankreich 1996) **27 Teilnehmer**

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh



23. März	Vortrag	34 Teilnehmer
Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Public History, historisch-politische Bildung, wissenschaftliche Forschung in Friedrichsruh Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Workshops „Public History in Studium und Ausbildung“ der AG Angewandte Geschichte / Public History des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD)		

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

31. März	Vortrag	130 Teilnehmer
Bismarck: Preuße, Deutscher, Europäer? Abendvortrag von Prof. Dr. Lothar Gall (Frankfurt am Main) im Rahmen der Wissenschaftlichen Konferenz Realpolitik für Europa – Bismarcks Weg (vorgelesen von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper)		

Ort: Deutsches Historisches Museum Berlin

31. März / 1. April	Tagung	60 Teilnehmer
Realpolitik für Europa – Bismarcks Weg. 8. Wissenschaftliche Tagung der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Museum Berlin		

Ort: Deutsches Historisches Museum Berlin

April		
1. April	Festakt	700 Teilnehmer
Festakt anlässlich des 200. Geburtstages Otto von Bismarcks in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Museum Berlin		

Ort: Deutsches Historisches Museum Berlin

2. April	Ausstellungseröffnung	15 Teilnehmer
Eröffnung der Ausstellung der Entwürfe des Wettbewerbs für die Sonderbriefmarke „200. Geburtstag Fürst Otto von Bismarck“		

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

2. April	Fest	600 Teilnehmer
Familienfest zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks mit Erstausgabe einer Sonderbriefmarke nebst Sonderstempel in Kooperation mit der Deutschen Post AG		

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh und Bismarck-Museum Friedrichsruh

6. April	Konzert	130 Teilnehmer
„Otto von Bismarck und die Musik“. Eine Veranstaltung zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks in Kooperation mit der Johannes-Brahms-Gesellschaft, Hamburg		

Ort: Schloss Reinbek



Das Sonderpostwertzeichen „200. Geburtstag Fürst Otto von Bismarck“

9. April	Vortrag	70 Teilnehmer
Otto von Bismarck – Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper auf der Tagung der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften „200 Jahre seit der Geburt von Otto von Bismarck (1815-2015)“		

Ort: Bulgarische Akademie der Wissenschaften Sofia

11. April	Vortrag	75 Teilnehmer
Bismarck - Anmerkungen zu einer Jahrhundert-gestalt Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Tagung „Als der Wiener Kongress Europa neu erfand, Napoleon stürzte und Bismarck das Licht der Welt erblickte“		

Ort: Europäische Akademie Schleswig-Holstein Sankelmark

13. April	Vortrag	16 Teilnehmer
Einführung in das Denken und Handeln Otto von Bismarcks Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen des Seniorenkollegs „Otto von Bismarck: zwischen Idealisierung und Verdammung“		

Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

16. April	Lesung	42 Teilnehmer
5. „Hamburger Bismarck-Vortrag“ im Warburg-Haus Lesung aus Bismarcks Gesammelten Werken und „Gedanken und Erinnerungen“ von Hanns Zischler (Berlin), kommentiert und ausgewählt von Dr. Andrea Hopp (Otto-von-Bismarck-Stiftung)		

Ort: Warburg-Haus Hamburg

22. April	Vortrag	40 Teilnehmer
Das Ende der dänischen Herrschaft in Schleswig-Holstein: Der Frieden von Wien 1864 und seine Folgen Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit		

Ort: Schloss Reinbek

24. April	Sitzung	10 Teilnehmer
Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats		

Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft in Frankfurt am Main



Lesung auf dem Familienfest am 2. April 2015: Dr. Ulf Morgenstern und Prof. Dr. Ulrich Lappenküper



25. April	Vortrag	
Die baltischen Ritter der Insel Oesel im Ersten Weltkrieg Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Jahrestagung der Baltischen Ritterschaft		120 Teilnehmer
Ort: Waldgut Schloss Höhnscheid		

26. April	Vernissage	
Vernissage zur dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ in Kooperation mit der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen und dem Bismarck-Museum Bad Kissingen mit einem Festvortrag von Peter Weidisch M.A. (Bad Kissingen)		85 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh und Bismarck-Museum Friedrichsruh		

27. April bis 20. September	Ausstellung	
Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ in Kooperation mit der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen und dem Bismarck-Museum Bad Kissingen		4410 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh und Bismarck-Museum Friedrichsruh		

Mai		
6. Mai	Seminar	
Seminar von „Arbeit und Leben Hamburg e.V.“ über „Die Rettung der skandinavischen Häftlinge des KZ Neuengamme durch die Bernadotte-Aktion“, Leiter Michael Grill		20 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		

6. Mai	Vernissage	
Vernissage zur Sonderausstellung „Bismarck und die preußisch-deutsch-englischen Beziehungen“ in Kooperation mit dem Institute of Historical Research der Universität London mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jonathan Steinberg und Grußworten von Botschafter Dr. Peter Ammon, PD Dr. Karina Urbach und Dr. Ulf Morgenstern		120 Teilnehmer
Ort: Universität London		



Ansprache des Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Norbert Brackmann MdB, zum Neujahrsempfang am 9. Januar 2015

7. Mai bis 30. Juni	Ausstellung	
Sonderausstellung „Bismarck und die preußisch-deutsch-englischen Beziehungen“ in Kooperation mit dem Institute of Historical Research der Universität London		KA Teilnehmer
Ort: Universität London		

12. Mai	Vortrag	
Bismarck, das Kissinger Diktat und die Große Politik Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ (Teil II)		52 Teilnehmer
Ort: Bismarck-Museum Obere Saline Bad Kissingen		

12. Mai	Vortrag	
Otto von Bismarck. Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Mittagsgespräche der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Politisches Bildungsforum Brandenburg		60 Teilnehmer
Ort: Wiener Restaurant und Café Potsdam		

13. Mai	Vernissage	
Vernissage zur dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ in Kooperation mit der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen und dem Bismarck-Museum Bad Kissingen mit einem Grußwort von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper		60 Teilnehmer
Ort: Bismarck-Museum Obere Saline Bad Kissingen		

17. Mai		
Internationaler Museumstag		110 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh und Bismarck-Museum Friedrichsruh		

18. Mai	Vortrag	
Fürst Otto von Bismarck - Eine Würdigung anlässlich seines 200. Geburtstages am 1. April 2015 Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen einer Vortragsveranstaltung der Deutschen Atlantischen Gesellschaft Hamburg		62 Teilnehmer
Ort: Museumsschiff Rickmer Rickmers Hamburg		

20. Mai	Bahnhofskino	
Bahnhofskino Literatur: „Onegin - Eine Liebe in St. Petersburg“ (Vereinigtes Königreich/USA 1999)		23 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		



Abendvortrag von Dr. Gabriele Hoffmann am 26. Februar 2015



28. Mai	Vortrag	Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Public History, historisch-politische Bildung, wissenschaftliche Forschung in Friedrichsruh Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Seminars „Zwischen Bismarcks ‚Meine Karte von Afrika liegt in Europa‘ und dem ‚Scramble for Africa‘: Bismarck und der deutsche Kolonialerwerb“ <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>	29 Teilnehmer
Juni			
1. bis 6. Juni	Bildungsreise	Bildungsreise von Freunden und Förderern der Otto-von-Bismarck-Stiftung nach St. Petersburg, begleitet von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper und Dr. Ulf Morgenstern	13 Teilnehmer
3. Juni	Symposium	Bismarck und die preußisch-deutsch-russischen Beziehungen. Symposium in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Moskau und der Higher School of Economics St. Petersburg, mit einem Grußwort von Generalkonsulin Dr. Heike Peitsch <i>Ort: Higher School of Economics St. Petersburg</i>	35 Teilnehmer
3. Juni	Vernissage	Vernissage zur Sonderausstellung „Bismarck und die preußisch-deutsch-russischen Beziehungen“ in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Moskau mit einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper <i>Ort: Higher School of Economics St. Petersburg</i>	30 Teilnehmer
3. Juni	Empfang	Empfang von Generalkonsulin Dr. Heike Peitsch anlässlich der Vernissage „Bismarck und die preußisch-deutsch-russischen Beziehungen“ in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Moskau und der Higher School of Economics St. Petersburg <i>Ort: Deutsches Generalkonsulat St. Petersburg</i>	40 Teilnehmer
3. Juni	Vortrag	Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Otto von Bismarck in der Erinnerungskultur Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit im Rahmen der Frühjahrstagung des Niedersächsischen Geschichtslehrerverbandes <i>Ort: Rathaus Stade</i>	80 Teilnehmer
4. bis 26. Juni	Sonderausstellung	Sonderausstellung „Bismarck und die preußisch-deutsch-russischen Beziehungen“ in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Moskau <i>Ort: Higher School of Economics St. Petersburg</i>	k.A. Teilnehmer
9. Juni	Vortrag	The Otto-von-Bismarck-Foundation – Dealing with the ‘Iron Chancellor’ in a historical-critical way. Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern vor einer Schwedischen Reisegruppe <i>Ort: Bismarck-Museum Friedrichsruh</i>	20 Teilnehmer
11. Juni	Vortrag	Bismarcks Entlassung als Anfang vom Ende? Autobiographische Verortungen der Wilhelminischen Zeit 1918–1939 Vortrag von PD Dr. Marc von Knorring (Universität Passau) <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>	37 Teilnehmer
17. Juni	Vernissage	Vernissage zur Sonderausstellung „Bismarck und die preußisch-deutsch-französischen Beziehungen“ in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Paris mit einem Vortrag von Prof. Dr. Christoph Nonn und einem Grußwort von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper <i>Ort: Goethe-Institut Paris</i>	35 Teilnehmer
17. Juni	Bahnhofskino	Bahnhofskino Historienfilm: „Waterloo“ (Italien/UdSSR 1970) <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>	52 Teilnehmer
18. Juni bis 24. Juli	Sonderausstellung	Sonderausstellung „Bismarck und die preußisch-deutsch-französischen Beziehungen“ in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Paris <i>Ort: Goethe-Institut Paris</i>	k.A. Teilnehmer
25. Juni	Podiumsdiskussion	Podiumsdiskussion zum Thema „Sozialstaatlichkeit gestern und heute in Deutschland und Frankreich“ mit Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix, Prof. Dr. Sandrine Kott, Prof. Dr. Stephan Leibfried und Bundesminister Peter Altmaier; Begrüßung durch Botschafterin Dr. Susanne Wasum-Rainer; Grußwort durch den Vorstandsvorsitzenden der Otto-von-Bismarck-Stiftung Dr. Rüdiger Kass <i>Ort: Deutsche Botschaft Paris</i>	120 Teilnehmer
29. Juni	Vortrag	„Scientific Tourism“ in the Age of Empire: Colonialism in the Letters and Photographs of Carl Heinrich Becker, 1900-1902 Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen der Tagung „Savage Worlds? German Understandings of Non-European Peoples, 1815-1918“ <i>Ort: Flinders University Adelaide (Australien)</i>	46 Teilnehmer
30. Juni	Vortrag	Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Otto von Bismarck als Kultfigur und Werbe-Ikone Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit <i>Ort: Bismarckschule (Gymnasium) Elmshorn</i>	300 Teilnehmer
Juli			
3. Juli	Sitzung	Vorstandssitzung des Vereins zur Förderung der Otto-von-Bismarck-Stiftung e.V. <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>	10 Teilnehmer



16. Juli	Vortrag	45 Teilnehmer
Statt Samba eine erschreckende Achterbahnfahrt: Die Imperialismuserfahrungen Kaiser Wilhelms in Brasilien (1895-1915) Vortrag von Prof. Dr. Friedrich E. Schuler (Portland State University, USA) Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		

25. und 26. Juli	Theater	132 Teilnehmer
„Bismarck und sein Förster“. Ein theatraler Spaziergang durch den Sachsenwald in Kooperation mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg im Rahmen des „KulturSommers am Kanal 2015“ Ort: Sachsenwald		

August		
1. August	Führung	10 Teilnehmer
Führung einer Besuchergruppe des Generalkonsulats der Volksrepublik China Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh und Bismarck-Museum Friedrichsruh		

8. August	Führung	23 Teilnehmer
Führung einer Besuchergruppe der Staatspolitischen Gesellschaft Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh und Bismarck-Museum		

9. August	Besuch	600 Teilnehmer
Besuch der Betriebssportgruppe Radfahrer des Hamburger Verkehrsverbundes Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh		

23. August	Führung	17 Teilnehmer
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ Ort: Bismarck-Museum Friedrichsruh		

September		
3. / 4. September	Tagung	39 Teilnehmer
Europäische Kulturkämpfe und ihre gegenwärtige Bedeutung. Wissenschaftliche Tagung der Otto-von-Bismarck-Stiftung, des Instituts für Ethik und angrenzende Sozialwissenschaften der Universität Münster, des Europäischen Instituts für interkulturelle und interreligiöse Forschung in Triesen/Liechtenstein in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt Ort: Dominikanerkloster Frankfurt am Main		

3. September	Vortrag	200 Teilnehmer
Droht uns ein neuer Kulturkampf? Weltanschauungskonflikte als Herausforderung der westlichen Gesellschaft Vortrag von Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert (Berlin) im Rahmen der Wissenschaftlichen Konferenz Europäische Kulturkämpfe und ihre gegenwärtige Bedeutung Ort: Dominikanerkloster Frankfurt am Main		

6. September	Führung	18 Teilnehmer
Öffentliche Führung Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh		

8. September	Vortrag	15 Teilnehmer
Zum Stand der Bismarck-Forschung. Neuerscheinungen rund um den 200. Geburtstag Otto von Bismarcks Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern vor der Landesvereinigung der Geschichtslehrer Schleswig-Holsteins Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		

10. September	Vortrag	68 Teilnehmer
Bismarck, das Kissinger Diktat und die Große Politik Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“ (Teil II) Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		

11. September	Seminar	11 Teilnehmer
Fachseminar des Lehrerseminars Hamburg (Dr. Helge Schröder) Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		

16. September	Bahnhofskino	32 Teilnehmer
Bahnhofskino Literatur: „Stürmische Leidenschaften“ (Vereinigtes Königreich 1992) Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		

17. September	Vortrag	67 Teilnehmer
Otto von Bismarck – Anmerkungen zu einer Jahrhundertgestalt Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen einer Vortragsreihe des Kulturhistorischen Museums Magdeburg in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt Ort: Kulturhistorisches Museum Magdeburg		

22. September	Vernissage	160 Teilnehmer
Vernissage zur Sonderausstellung „Otto von Bismarck: Mensch – Macht – Mythos“ in Kooperation mit dem Bundesarchiv Koblenz/Berlin mit einem Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper Ort: Bundesarchiv Koblenz		

23. Sept. bis 3. Nov.	Sonderausstellung	KA. Teilnehmer
Sonderausstellung „Otto von Bismarck: Mensch – Macht – Mythos“ in Kooperation mit dem Bundesarchiv Koblenz/Berlin Ort: Bundesarchiv Koblenz		

24. September	Vortrag	70 Teilnehmer
Otto von Bismarck als Minister für Lauenburg Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Kolloquiums „1865-2015: 150 Jahre Herzogtum Lauenburg und Preußen“ der Stiftung Herzogtum Lauenburg und der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur Ort: Lauenburgische Akademie für Wissenschaft und Kultur Mölln		



26. September	Vortrag	50 Teilnehmer
Kult und Mythos um Otto von Bismarck Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern in der Reihe „Treffpunkt Galgenberg“ des Freundeskreises Bismarck-Höhe <i>Ort: Bismarck-Höhe Galgenberg, Werder an der Havel</i>		
26. September	Vortrag	9 Teilnehmer
Otto von Bismarcks Russlandpolitik und Sozialgesetzgebung Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper anlässlich des Besuchs einer Delegation der Hamburger Bürgerschaft und der Gesetzgebenden Versammlung St. Petersburg <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>		
Oktober		
3. Oktober	Führung	13 Teilnehmer
Themenführung zur deutschen Einigung <i>Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh und im Bismarck-Museum Friedrichsruh</i>		
4. Oktober	Vernissage	80 Teilnehmer
Vernissage zur Wanderausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit 1989/90“ mit einer Podiumsdiskussion zwischen dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Dr. Rudolf Seiters und Hans-Ulrich Klose, über „25 Jahre Deutsche Einheit – Rückblick und Ausblick“; Moderation Prof. Dr. Joachim Scholtyseck (Universität Bonn) <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>		
5. Okt. bis 23. Dez.	Wanderausstellung	600 Teilnehmer
Wanderausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit 1989/90“ <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>		
13. Oktober	Vortrag	25 Teilnehmer
Otto von Bismarck - Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper <i>Ort: Lauenburgische Akademie für Wissenschaft und Kultur Mölln</i>		
13. Oktober	Vortrag	40 Teilnehmer
Der Bismarck-Mythos im Ersten Weltkrieg, Politik, Publizistik, Architektur Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern bei der Präsentation der Homepage „www.bismarckmythos1915.de“, gemeinsam mit Dr. Thorsten Logge, Historisches Seminar der Uni Hamburg <i>Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg</i>		
15. Oktober	Vortrag	70 Teilnehmer
Bei den Bismarcks in Schönhausen: Adliges Wohnen auf dem Gut Vortrag von Dr. Andrea Hopp im Rahmen der dreiteiligen Sonderausstellung „Bismarck: Familie - Politik - Mythos“ (Teil I) <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>		
16. Oktober	Vortrag	50 Teilnehmer
Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Aufgaben und Ziele Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Körber-Stiftung „Haus im Park“ in Kooperation mit dem Förderverein der Otto-von-Bismarck-Stiftung <i>Ort: „Haus im Park“ Hamburg-Bergedorf</i>		
21. Oktober	Bahnhofskino	25 Teilnehmer
Bahnhofskino Historienfilm: „Der Kontrakt des Zeichners“ (Vereinigtes Königreich 1992) <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>		
28. Oktober	Besuch	19 Teilnehmer
Besuch des Generalstabslehrgangs der Führungsakademie der Bundeswehr <i>Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh und Bismarck-Museum Friedrichsruh</i>		
29. Oktober	Vortrag	31 Teilnehmer
Deutschland, die Armenier und die Öffentlichkeit (1900-1930) Vortrag von Juniorprofessorin Dr. Sabine Mangold-Will (Universität Wuppertal) <i>Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh</i>		
30. Oktober	Vortrag	400 Teilnehmer
„Obgleich sie Preußischer-Seits auf das lebhafteste bekämpft wurde“: Bismarck und die Gründung des Reichsgerichts Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Symposiums „120 Jahre Reichsgerichtsgebäude“, veranstaltet vom Bundesverwaltungsgericht Leipzig/Bundesgerichtshof Karlsruhe <i>Ort: Reichsgericht Leipzig</i>		
November		
2. November	Vernissage	60 Teilnehmer
Vernissage zur Sonderausstellung „Bismarck: Man Power Myth. A Bicentennial exhibition“ mit Grußworten von Prof. Dr. Frank-Lorenz Müller und Generalkonsul Jens-Peter Voss und einem Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern <i>Ort: Lecture Hall des New Arts Building, University of St Andrews</i>		
3. bis 14. November	Sonderausstellung	kA. Teilnehmer
Sonderausstellung „Bismarck: Man Power Myth. A Bicentennial exhibition“ <i>Ort: Lecture Hall des New Arts Building, University of St Andrews</i>		
3. November	Vortrag	50 Teilnehmer
Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Otto von Bismarck als Kultfigur und Werbe-Ikone Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit <i>Ort: Ratskeller Schöninggen</i>		



7. November	Vernissage	
Vernissage zur Sonderausstellung „Otto von Bismarck – eine Jahrhundertgestalt“ mit einem Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern		55 Teilnehmer
Ort: Christian-Morgenstern-Museum auf der Bismarck-Höhe Galgenberg, Werder an der Havel		
8. November	Führung	
Öffentliche Führung		10 Teilnehmer
Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh		
8. Nov. bis 31. Januar	Sonderausstellung	
Sonderausstellung „Otto von Bismarck – eine Jahrhundertgestalt“		KA Teilnehmer
Ort: Bismarck-Höhe Galgenberg, Werder an der Havel		
9. November	Vernissage	
Vernissage zur Sonderausstellung „Otto von Bismarck: L'homme – le pouvoir – le mythe“ in Kooperation mit der Maison de l'Allemagne Brest mit einem Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper		42 Teilnehmer
Ort: Bibliothèque der Faculté des Lettres et Sciences Humaines, Université de Bretagne Occidentale, Brest		
10. Nov. bis 12. Dez.	Sonderausstellung	
Sonderausstellung „Otto von Bismarck: L'homme – le pouvoir – le mythe“ in Kooperation mit der Maison de l'Allemagne Brest		KA Teilnehmer
Ort: Bibliothèque der Faculté des Lettres et Sciences Humaines, Université de Bretagne Occidentale, Brest		
12. November	Vernissage	
Vernissage zur Sonderausstellung „Bismarck: Mensch – Macht – Mythos/Man – Might – Myth“ in Kooperation mit dem Goethe Center Atlanta (Georgia) mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jonathan Steinberg		80 Teilnehmer
Ort: Davidson College, Davidson (North Carolina/USA)		
13. Nov. bis 23. Dez.	Sonderausstellung	
Sonderausstellung „Bismarck: Mensch – Macht – Mythos/Man – Might – Myth“ in Kooperation mit dem Goethe Center Atlanta (Georgia)		KA Teilnehmer
Ort: Davidson College, Davidson (North Carolina/USA)		
13. November	Vernissage	
Vernissage zur Sonderausstellung „Bismarck: Mensch – Macht – Mythos/Man – Might – Myth“ in Kooperation mit dem Goethe Center Atlanta (Georgia) mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jonathan Steinberg		50 Teilnehmer
Ort: Upstate University of South Carolina, Spartanburg (South Carolina/USA)		
14. November	Seminar	
„Historisch-Politischer Markt“ zur Lehrerfortbildung des Klett-Verlags		50 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		
14. Nov. bis 23. Dez.	Sonderausstellung	
Sonderausstellung „Bismarck: Mensch – Macht – Mythos/Man – Might – Myth“ in Kooperation mit dem Goethe Center Atlanta (Georgia)		KA Teilnehmer
Ort: Upstate University of South Carolina, Spartanburg (South Carolina/USA)		
15. November	Vortrag	
Otto von Bismarck – eine Jahrhundertgestalt. Anmerkungen zu seinem 200. Geburtstag Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen der Herbsttagung des „Bundes Deutscher Ingenieur-Corporationen“		20 Teilnehmer
Ort: Europäische Akademie Bad Bevensen		
15. November	Vernissage	
Vernissage zur Sonderausstellung „Bismarck: Mensch – Macht – Mythos/Man – Might – Myth“ in Kooperation mit dem Goethe Center Atlanta (Georgia) mit einem Vortrag von Prof. Dr. Jonathan Steinberg		100 Teilnehmer
Ort: Auditorium des Goethe-Center Atlanta (Georgia/USA)		
16. Nov. bis 15. Januar	Sonderausstellung	
Sonderausstellung „Bismarck: Mensch – Macht – Mythos/Man – Might – Myth“ in Kooperation mit dem Goethe Center Atlanta (Georgia)		KA Teilnehmer
Ort: Auditorium des Goethe-Center Atlanta (Georgia/USA)		
18. November	Bahnhofskino	
Bahnhofskino Literatur: „Das Geheimnis des Edwin Drood“ (Vereinigtes Königreich 2012)		23 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		
25. November	Vortrag	
Der Bismarck-Mythos im Wandel. Eine Spurensuche Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern beim Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg		7 Teilnehmer
Ort: Museum Lüneburg		
Dezember		
3. Dezember	Vortrag	
200 Jahre Herzogtum Lauenburg als Teil des Dänischen Gesamtstaates Vortrag von Prof. Dr. Oliver Auge (Universität Kiel), in Zusammenarbeit mit der Lauenburgischen Akademie Mölln		88 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		
4. Dezember	Besuch	
Besuch des Generalstabslehrgangs der Führungsakademie der Bundeswehr		15 Teilnehmer
Ort: Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh und Bismarck-Museum Friedrichsruh		
9. Dezember	Sitzung	
Vorstandssitzung des Vereins zur Förderung der Otto-von-Bismarck-Stiftung e.V.		9 Teilnehmer
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh		



14. Dezember

Vortrag

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung: Geschichte – Aufgaben – Ziele
Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper im Rahmen des Deutsch-Russischen Mittelstandstages 2015 des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbundes

13
Teilnehmer

Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

14. Dezember

Keynote

Keynote von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper zur Podiumsdiskussion „Bismarcks Russlandbild - Orientierung für morgen?“ des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbundes anlässlich des Deutsch-Russischen Mittelstandstages 2015

40
Teilnehmer

Ort: Restaurant Waldesruh, Aumühle

16. Dezember

Vortrag

„Entscheidendes zum Aufbau einer nationalsozialistischen Rechtswissenschaft geleistet“: Die Kieler Rechtswissenschaftliche Fakultät im Dritten Reich

150
Teilnehmer

Vortrag von Dr. Ulf Morgenstern im Rahmen des Vortragsabends „Die langen Schatten der Vergangenheit: Die Christian-Albrechts-Universität Kiel im Nationalsozialismus“ der Abteilung Regionalgeschichte des Historischen Seminars der Universität Kiel

Ort: Landesvertretung Schleswig-Holstein beim Bund, Berlin



Das Bahnhofsgelände mit dem Großplakat zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks





DIE STIFTUNG IN SCHÖNHAUSEN IM BERICHTSJAHR 2015

Schönhausen als Otto von Bismarcks Geburtsort erfuhr an seinem runden Geburtstag außerordentlich hohe Aufmerksamkeit. Insgesamt nahmen 20.535 Personen die Angebote der



Lesung aus der Neuen Friedrichruher Ausgabe in Magdeburg am 10. Dezember

Bismarck-Stiftung Schönhausen wahr. Sie besuchten deren Veranstaltungen in Schönhausen und andernorts: das Museum und die beiden Sonderschauen in Schönhausen, d.h. den Teil „Familie“ der mit Friedrichsruh und Bad Kissingen vorbereiteten dreigliedrigen Ausstellung **„Bismarck: Familie – Politik – Mythos“** sowie die Ausstellung **„Geschenkt: Das Schönhauser Bismarck-Museum von 1891 und seine Schätze“**. 8000 der o.g. mehr als 20.000 Gäste entfielen auf eine Sonderausstellung im Bundesrat in Berlin unter dem Titel „Bismarcks Reichstag. Das Parlament in der Leipziger Straße“. Dabei handelt es sich um eine der Bismarck-Stiftung Schönhausen überlassene Dauerleihgabe der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V., Berlin. Um eine eigens erstellte **Medienstation** ergänzt, stellte sie die Stiftung dem Bundesrat, der seinen Sitz in der Leipziger Str. 4 am historischen Schauplatz hat, für den



Eröffnung von „Kunst für Demokratie“ am 29. März

200. Bismarck-Geburtstag zur Verfügung.

Die Eröffnung der beiden Schönhauser Ausstellungen fand am 15. März im Beisein und mit einem Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, **Dr. Reiner Haseloff**, statt. Die Begrüßung seitens der Stiftung übernahm ihr stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender Hans-Ulrich Klose. Durch den Kulturstatssekretär des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Jan Hofmann, wurde am 29. März in Schönhausen die alljährliche **„Parkverwandlung“** eröffnet. Sie findet seit 2010 im Rahmen des Stiftungsprojektes **„Kunst für Demokratie“** statt, das sich gegen die rechtsextremistischen Vereinnahmungsversuche Schönhausens an **Bismarcks Geburtstag** wendet. Im Jahr 2015 stand die Parkverwandlung



Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff am 15. März in der eröffneten Sonderausstellung „Geschenkt“

unter dem Motto **„Kunst öffnet Türen“**. Ein Kalender für das Folgejahr 2016 dokumentiert die von Einzelnen und Vereinen aus der Region gestalteten und im Park aufgestellten Türen, die der im Jahr 2015 mit 150 Teilnehmern besonders großen Veranstaltung der rechtsextremen Altmärker **„Bismarckfreunde“** die Festversammlungskulisse nahmen. Da **„Kunst für Demokratie“** seit 2013/14 zu den als richtungsweisend gewürdigten „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ (eine Initiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft) zählt, war das Projekt im



Lesung aus der Neuen Friedrichruher Ausgabe in Berlin am 19. April

September außerdem Teil einer Jubiläumsveranstaltung von **„10 Jahre Land der Ideen“** auf dem Washingtonplatz vor dem Berliner Hauptbahnhof. Ca. 500 Interessierte hatten Gelegenheit, sich über diese Stiftungsinitiative zu informieren.

Eine Veranstaltung zur anlässlich des 200. Bismarck-Geburtstags herausgegebenen Sonderbriefmarke fand in Schönhausen am 2. April statt. Hierzu sprach der ehemalige Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, **Prof. Dr. Wolfgang Böhmer**, ein Grußwort.

Die Ausstellungen in Schönhausen haben neben den Einzelbesuchern über 100 angemeldete Besuchergruppen gesehen. Zu den Besuchergruppen zählte der **Familienverband der Bismarcks**, der am 22. März nach Schönhausen kam, zu den Einzelbesuchern Ex-EZB-Chefvolkswirt Prof. Dr. Otmar Issing, der am 9. Mai durch die Ausstellungen und den Ort



Vortrag von Katja Gosdek in der Sommerschule Wüst

geführt wurde. 15 Schulklassen und Studierendengruppen haben das museumspädagogische Angebot wahrgenommen.



Das hohe Echo auf den Geburtsort hing auch mit einer **enormen Medienaufmerksamkeit** zusammen: Etliche Zeitungen aus der Region, aber auch aus anderen Landesteilen, sowie Radio- und Fernsehsender haben über Schönhausen und seine Angebote zum **Bismarck-Geburtstag** berichtet. Zeitschriften wie das in Kooperation mit der Bismarck-Stiftung entstandene Sonderheft des „Magazins für Geschichte: DAMALS“ haben mit einer Ausstellungswerbung ihren Teil beigetragen. Unter den Sendungen zu Bismarck, an denen die Schönhauser Mitarbeiterinnen mitwirkten, seien ein Radiobeitrag des **MDR-Kinderprogramms „Figarino“** mit Katja Gosdek



Vortrag von Dr. Andrea Hopp in Schönhausen

erwähnt sowie eine Folge der SWR/WDR-Fernsehsendung „Planet Wissen“ mit Dr. Andrea Hopp.

Am Internationalen Museumstag 2016 endete das ein Jahr zuvor mit dem Museumsverband Sachsen-Anhalt begonnene Kooperationsprojekt unter dem Titel **„Bismarck trifft ...“**, das mit einem Begleitvortragsprogramm von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt



Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper in Schönhausen

unterstützt wurde. Eine durch die Bismarck-Stiftung Schönhausen auf Reisen geschickte kleine Bismarck-Büste „begegnete“ auf ihren Stationen in landesweit 14 beteiligten Museen den dortigen Sammlungen und historischen Persönlichkeiten, jeweils vor Ort individuell gestaltet, und setzte sich auf diese Weise in ganz unterschiedlichen Kontexten mit



Besucher in der Schönhauser Sonderausstellung „Geschenkt“

Otto von Bismarck auseinander.

Zum Programmangebot gehörten etliche Vorträge, in Schönhausen u.a. von Beiratsmitglied Prof. Dr. Eberhard Kolb über den „jungen Bismarck“. Den Schwerpunkt bildete jedoch die o.g. **Ausstellungstrilogie**. Die Begleitvorträge hierzu wurden wechselweise an den drei verschiedenen Ausstellungsorten Schönhausen, Friedrichsruh und Bad Kissingen



Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Kolb in Schönhausen

gehalten. Weitere Vortragsorte waren u.a. Genthin, wo Katja Gosdek zum 200. Bismarck-Geburtstag am dortigen Bismarck-Gymnasium sprach, sowie Berlin mit einem



Schönhauser „Kunst für Demokratie“ in Berlin am 12. September

Vortrag von Dr. Andrea Hopp im Internationalen Club des Auswärtigen Amtes über **„Bismarck: Politik, Mythos und Familie“**. Eine von ihr vorbereitete und kommentierte Lesung mit dem Schauspieler **Hanns Zischler** aus der Neuedition der Werke Bismarcks unter dem Titel **„Der Zauberlehrling: Otto von Bismarck in der Neuen Friedrichsruher Ausgabe“** fand im Warburg-Haus in Hamburg, am Forschungkolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main in Bad Homburg und in Berlin in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund statt. Die letztgenannte



Die Kooperationspartner nach der Vertragsverlängerung für den Standort Schönhausen am 10. Dezember

Lesung, eröffnet durch den Kuratoriumsvorsitzenden der Stiftung Dr. Rudolf Seiters, erwies sich mit 220 Gästen als besonders publikumswirksam. Eine weitere Lesung wurde am 10. Dezember 2015 im Festsaal der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff eröffnet. Sie begleitete die **Verlängerung des Kooperationsvertrags** für den Stiftungsstandort Schönhausen um weitere fünf Jahre.



PRESSEGESPRÄCHE DR. ANDREA HOPP

Interview

mit Andreas Müller (MDR-Radio) am 8.1.2015 zu Schönhauser Veranstaltungen zum 200. Geburtstag Bismarcks (wiederholte Ausstrahlungen Januar 2015)



Interview

mit Kerstin Singer (Volksstimme) zu Schönhauser Veranstaltungen zum 200. Bismarck-Geburtstag (Volksstimme, verschiedene Ausgaben, vom 14.1.2015)



Interview

mit Kerstin Singer (Reiseträume Sachsen-Anhalt 2015 1/2015)



Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zur Jahresstatistik 2014 (Volksstimme Havelberg vom 15.1.2015)



Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) über die seitens der Stiftung angebotene Busfahrt in den Bundesrat zur Besichtigung der Ausstellung „Bismarcks Reichstag“ und zur Lesung aus der Neuen Friedrichsruher Ausgabe „Der Zauberlehrling“ am 19. April in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund (Volksstimme Havelberg vom 9.2.2015)



Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zu den am 15. März bevorstehenden Ausstellungseröffnungen (Volksstimme Havelberg vom 20.2.2015)



Interview

mit Markus Kniebeler (Märkische Allgemeine Zeitung) zum 200. Bismarck-Geburtstag (Märkische Allgemeine Zeitung vom 23.2.2015)



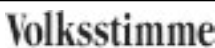
Interview

Interview mit Karl-Ursus Marhenke (MDR-Info-Radio) am 5.3.2015 über Bismarck und Schönhausen (MDR-Info-Radio)



Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zu „Kunst für Demokratie“, Eröffnung der Park-Verwandlungen unter dem Motto „Kunst öffnet Türen“ (Volksstimme Havelberg vom 27.3.2015)



Interview

Interview mit MDR-Fernsehen „Sachsen-Anhalt heute“ am 20.3.2015 über Bismarck und Schönhausen (Ausstrahlung zum 200. Bismarck-Geburtstag) (MDR-Sendung „Sachsen-Anhalt heute“)



Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zum Festakt in Berlin am 1. April („Volksstimme Havelberg“ vom 30.3.2015)



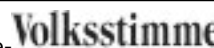
Interview

mit Ulf Schmidt (Altmark aktuell) zum 200. Bismarck-Geburtstag (Altmark aktuell, 4/2015)



Interview

mit Hagen Eichler (Volksstimme Magdeburg) zum 200. Bismarck-Geburtstag (Volksstimme Magdeburg vom 1.4.2015)



Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg): Zwischenbilanz und Ankündigung weiterer Veranstaltungen zum 200. Bismarck-Geburtstag (Volksstimme Havelberg vom 12.5.2015)



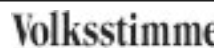
Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zum Projekt „Bismarck trifft ...“ (Volksstimme Havelberg vom 15.5.2015)



Interview

mit Ingo Freihorst (Volksstimme Havelberg) zum Projekt „Bismarck trifft ...“ am Internationalen Museumstag (Volksstimme Havelberg vom 21.5.2015)



Interview

mit Donald Lyko (Volksstimme Stendal) über die Schönhauser Ausstellungen (Volksstimme Stendal vom 23.5.2015)



Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) über die Busfahrt zum Bundesrat am „Tag der offenen Tür“ zur Besichtigung der Ausstellung „Bismarcks Reichstag“ („Volksstimme Havelberg“ vom 28./31.8.2015)



Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zur Schließung aufgrund von Personalmangel (Volksstimme Havelberg vom 15.9.2015)





Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zu den neuen Minijobs (Volksstimme Havelberg vom 17.9.2015)

Volksstimme

Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zum Vortrag „Wohnen auf dem Gut“ (Volksstimme Havelberg vom 28.10.2015)

Volksstimme

Interview

mit Anke Schleusner-Reinfeldt (Volksstimme Havelberg) zur Personalsituation und zur Lesung aus der Neuen Friedrichsruher Ausgabe „Der Zauberlehrling“ in der Staatskanzlei in Magdeburg (Volksstimme Havelberg vom 9.12.2015)

Volksstimme

Fernsehbeitrag

mit Christoph Nonn zur Sendung „Otto von Bismarck – unvergessen?!“ des Südwestrundfunks Baden-Baden am 16.12.2015 („Planet Wissen“ des SWR, WDR, RBB)

planet wissen

PRESSEGESPRÄCHE KATJA GOSDEK

Interview

mit dem MDR am 6.3.2015 zum 200. Bismarck-Geburtstag (MDR-Kinderradio „Figarino“)



Interview

mit Veit-Mario Thiede Rhein-Neckar-Zeitung vom 28./29.3.2015 (Rheinische Post vom 30.3.2015 Preußische Allgemeine Zeitung vom 11.4.2015)



„Kunst für Demokratie“ im „Land der Ideen“ vor dem Berliner Hauptbahnhof am 12. September



VORTRÄGE

15. März

„Herkunft – Familie – Museum“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp zur Eröffnung der Sonderausstellungen in der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Schönhausen

145
Teilnehmer

22. März

„Museum und Familie“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp anlässlich des Besuchs des Familienverbands von Bismarck in der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

120
Teilnehmer

29. März

„Kunst öffnet Türen“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp zur Eröffnung des Kunstfests „Kunst für Demokratie“ in der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

135
Teilnehmer

16. April

„Der Zauberlehrling: Otto von Bismarck in der Neuen Friedrichruher Ausgabe“

Kommentierte Lesung von Dr. Andrea Hopp mit Hanns Zischler im Warburg-Haus Hamburg

42
Teilnehmer

19. April

„Der Zauberlehrling: Otto von Bismarck in der Neuen Friedrichruher Ausgabe“

Kommentierte Lesung von Dr. Andrea Hopp mit Hanns Zischler in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund (Berlin)

220
Teilnehmer

16. Mai

„Bismarck trifft ...“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp zur Vorstellung des Kooperationsprojekts mit dem Museumsverband Sachsen-Anhalt in Schönhausen aus Anlass des Internationalen Museumstags in der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

16
Teilnehmer

17. Mai

„Bismarck trifft ... 1. Station: Genthin“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp zur Vorstellung des Kooperationsprojekts mit dem Museumsverband Sachsen-Anhalt (Ansprache und Diskussion) im Museum Genthin

16
Teilnehmer

2. Juni

„Otto von Bismarck: Staatsmann und Gutsherr aus Schönhausen“

Vortrag von Katja Gosdeke und Antje Lorenz (Berlin) vor dem Rinderzuchtverband Sachsen-Anhalt e.G. Stendal

25
Teilnehmer

9. Juni

„Der Zauberlehrling: Otto von Bismarck in der Neuen Friedrichruher Ausgabe“

Kommentierte Lesung von Dr. Andrea Hopp mit Hanns Zischler im Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Bad Homburg)

37
Teilnehmer

25. Juni

„Diplomatie und Familie: die Bismarcks in Frankfurt am Main“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp in der Friedrich-Schiller-Universität Jena

9
Teilnehmer

26. Juni

„Gustav Freytag und die Juden“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp auf dem Wissenschaftlichen Symposium „Gustav Freytag als Historiker und Literat“ des Historischen Instituts der Universität Jena und des Instituts für Germanistik der Universität Leipzig am 26.-27. Juni in der Forschungsbibliothek Gotha, Schloss Friedenstein

57
Teilnehmer

6. Juli

„Schönhausen 1891: Ein Museum für den Reichsgründer“

Vortrag von Katja Gosdek im Rahmen des „Bismarck“-Kolloquiums im Bismarck-Gymnasium Genthin

15
Teilnehmer

29. Juli

„Gewandschneider, Kriegsvasallen, Staatsdiener: die Bismarcks in der Altmark“

Vortrag von Katja Gosdek in der Sommerschule Wust

65
Teilnehmer

20. September

„Bei den Bismarcks in Schönhausen: Adliges Wohnen auf dem Gut“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp im Bismarck-Museum Bad Kissingen

30
Teilnehmer

15. Oktober

„Bei den Bismarcks in Schönhausen: Adliges Wohnen auf dem Gut“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp in der Otto-von-Bismarck-Stiftung Friedrichsruh

70
Teilnehmer

21. Oktober

„Bismarck: Politik – Mythos – Familie“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp vor dem Internationalen Club des Auswärtigen Amts Berlin

40
Teilnehmer

22. Oktober

„Gewandschneider, Kriegsvasallen, Staatsdiener: die Bismarcks in der Altmark“

Vortrag von Katja Gosdek im Bismarck-Museum Bad Kissingen

25
Teilnehmer

29. Oktober

„Bei den Bismarcks in Schönhausen: Adliges Wohnen auf dem Gut“

Vortrag von Dr. Andrea Hopp in der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

12
Teilnehmer

10. Dezember

„Der Zauberlehrling: Otto von Bismarck in der Neuen Friedrichruher Ausgabe“

Kommentierte Lesung von Dr. Andrea Hopp mit Hanns Zischler in der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt Magdeburg

35
Teilnehmer





CHRONIK

Januar

22. Januar

Bildungsfahrt

In Kooperation mit dem Besucherdienst des Bundesrats
„Der Bundesrat in Berlin“: politische Bildungsfahrt für Schulklassen des Diesterweg-Gymnasiums Havelberg / Leitung: Katja Gosdek, Antje Lorenz (Berlin)
Ort: Bundesrat Berlin

42
Teilnehmer

März

6. März

Führung

„Otto von Bismarck und Schönhausen“:
Spezialführung für Kinder im Rahmen einer Sondersendung des MDR-Kinderradios „Figarino“ / Katja Gosdek
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

6
Teilnehmer

15. März

Vernissage

Eröffnung der Sonderschau „Geschenkt‘: Das Schönhauser Bismarck-Museum von 1891 und seine Schätze“ und der dreiteiligen Sonderausstellung der Otto-von-Bismarck-Stiftung Friedrichsruh und Schönhausen sowie des Bismarck-Museums Bad Kissingen „BISMARCK: Familie – Politik – Mythos“ (Teil I) in Anwesenheit des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

145
Teilnehmer

22. März

Führung

Besuch des Familienverbands von Bismarck mit Ausstellungsrundgang / Leitung: Dr. Andrea Hopp
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

120
Teilnehmer

29. März

Vernissage

„Kunst für Demokratie“ unter dem Motto „Kunst öffnet Türen“: Eröffnung der LandArt-Ausstellung „Verwandlungen VI“ mit SOS-Kinderlauf
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

135
Teilnehmer

April

2. April

Vortrag

In Kooperation mit der Deutschen Post AG Ausgabe der Otto-von-Bismarck-Sonderbriefmarke mit Sonderstempel
Grußwort: Prof. Dr. Wolfgang Böhmer (Ministerpräsident a. D. des Landes Sachsen-Anhalt)
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

42
Teilnehmer

16. April

Lesung

„Der Zauberlehrling“: Otto von Bismarck in der „Neuen Friedrichsruher Ausgabe“ (Gesammelte Werke Otto von Bismarcks) / Lesung, ausgewählt und kommentiert von Dr. Andrea Hopp, Sprecher: Hanns Zischler
Ort: Warburg-Haus Hamburg

42
Teilnehmer

16. April

Führung

„Otto von Bismarck: Staatsmann aus der Altmark“: Themenführung für Schülerinnen und Schüler des Landesbildungszentrums Tangerhütte / Katja Gosdek
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

kA
Teilnehmer

19. April bis 5. September

Ausstellung

Ausstellung „Bismarcks Reichstag: Das Parlament in der Leipziger Straße. Fotografiert von Julius Braatz.“ Eine Ausstellung der Kommission für die Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e.V. (zur Verfügung gestellt und um eine Medienstation erweitert durch die Bismarck-Stiftung Schönhausen)
Ort: Bundesrat Berlin

8000
Teilnehmer

19. April

Lesung

In Kooperation mit der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund in Berlin
„Der Zauberlehrling“: Otto von Bismarck in der „Neuen Friedrichsruher Ausgabe“ (Gesammelte Werke Otto von Bismarcks) / Lesung, ausgewählt und kommentiert von Dr. Andrea Hopp, Sprecher: Hanns Zischler
Ort: Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund Berlin

220
Teilnehmer

29. April

Bildungsfahrt

In Kooperation mit dem Besucherdienst des Bundesrats
„Der Bundesrat in Berlin“: politische Bildungsfahrt für Schulklassen der Hinrich-Brunsberg-Sekundarschule Tangermünde / Leitung: Katja Gosdek, Antje Lorenz (Berlin)
Ort: Bundesrat Berlin

55
Teilnehmer

Mai

9. Mai

Führung

Besuch des ehemaligen EZB-Chef-Volkswirts Otmar Issing mit Ausstellungsrundgang / Leitung: Dr. Andrea Hopp
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

3
Teilnehmer

16. Mai

Ausstellung

In Kooperation mit Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. anlässlich des Internationalen Museumstags unter dem Motto „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“
„Bismarck trifft ... historische Persönlichkeiten und Sammlungen in Sachsen-Anhalts Museen“
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

15
Teilnehmer

17. Mai

Ausstellung

In Kooperation mit Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. anlässlich des Internationalen Museumstags unter dem Motto „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“
„Bismarck trifft ...“
Ort: Museum Genthin

30
Teilnehmer



Juni		
2. bis 5. Juni		
„Kinder entdecken Geschichte“: Museumswoche mit der Grundschule Schönhausen / Leitung: Katja Gosdek	79 Teilnehmer	
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen		
9. Juni	Lesung	
In Kooperation mit dem Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main „Der Zauberlehrling“: Otto von Bismarck in der „Neuen Friedrichsruher Ausgabe“ (Gesammelte Werke Otto von Bismarcks) / Lesung, ausgewählt und kommentiert von Dr. Andrea Hopp, Sprecher: Hanns Zischler	37 Teilnehmer	
Ort: Bad Homburg		
12. Juni	Führung	
„Otto von Bismarck: Staatsmann und Mythos“: Themenführung für die 11. Klasse des Norbertus-Gymnasiums Magdeburg / Katja Gosdek	20 Teilnehmer	
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen		
25. Juni	Vortrag	
„Diplomatie und Familie: die Bismarcks in Frankfurt am Main“ / Vortrag von Dr. Andrea Hopp	9 Teilnehmer	
Ort: Friedrich-Schiller-Universität Jena		
29. Juni	Bildungsfahrt	
In Kooperation mit dem Besucherdienst des Bundesrats „Der Bundesrat in Berlin“: politische Bildungsfahrt für Schulklassen des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde / Leitung: Katja Gosdek, Antje Lorenz (Berlin)	42 Teilnehmer	
Ort: Bundesrat Berlin		
Juli		
2. Juli	Führung	
„Adliges Landleben: die Familie von Bismarck in Schönhausen“: Themenführung für die 7. Klassen des Diesterweg-Gymnasiums Havelberg / Katja Gosdek	32 Teilnehmer	
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen		
3. Juli	Führung	
Die Sonderschauen „Geschenkt...“ und „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“: Einführung und Ausstellungsrundgang für Teilnehmer der Fachtagung „Otto von Bismarck“ des Landesheimatbundes in Schönhausen / Leitung: Katja Gosdek	15 Teilnehmer	
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen		
6. Juli	Bildungsfahrt	
In Kooperation mit dem Besucherdienst des Bundesrats „Der Bundesrat in Berlin“: politische Bildungsfahrt für Schulklassen der Sekundarschule Wladimir Komarow / Leitung: Katja Gosdek, Antje Lorenz (Berlin)	50 Teilnehmer	
Ort: Bundesrat Berlin		
26. Juli	Führung	
Die Sonderschauen „Geschenkt...“ und „Bismarck: Familie – Politik – Mythos“: Einführung und Ausstellungsrundgang für den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Rainer Haseloff / Leitung: Katja Gosdek	4 Teilnehmer	
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen		
29. Juli	Vortrag	
In Kooperation mit der Sommerschule Wust Begleitprogramm zur Sonderausstellung „BISMARCK: Familie – Politik – Mythos“: „Gewand-schneider, Kriegsvasallen, Staatsdiener: die Bismarcks in der Altmark“ / Vortrag von Katja Gosdek	65 Teilnehmer	
Ort: Sommerschule Wust		
August		
12. und 19. August	Themenführung	
„Das Herrenhaus der Bismarcks“: Themenführung im Rahmen der Sommerkurse „Kunsthistorische Landpartie“ des Bismarckschen Gutshofs Welle / Katja Gosdek	23 Teilnehmer	
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen		
September		
5. September	Bildungsfahrt	
In Kooperation mit dem Besucherdienst des Bundesrats „Der Bundesrat in Berlin“: politische Bildungsfahrt für regionale Vereine und historisch Interessierte / Leitung: Katja Gosdek, Antje Lorenz (Berlin)	18 Teilnehmer	
Ort: Bundesrat Berlin		
12. September	Präsentation	
Präsentation des Preisträgerprojekts „Kunst für Demokratie“ auf dem „Festival der Ideen“ im Rahmen des 10jährigen Jubiläums des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“	500 Teilnehmer	
Ort: Washingtonplatz vor dem Berliner Hauptbahnhof		
16. September	Führung	
„Schönhausen: Vom Huldigungs- zum Lernort“: Themenführung für die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt / Katja Gosdek	18 Teilnehmer	
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen		
20. September	Vortrag	
Begleitprogramm zur Sonderausstellung „BISMARCK: Familie – Politik – Mythos“ „Bei den Bismarcks in Schönhausen: Adliges Wohnen auf dem Gut“ / Vortrag von Dr. Andrea Hopp	30 Teilnehmer	
Ort: Bismarck-Museum Bad Kissingen		
24. September	Vortrag	
Begleitprogramm zur Sonderausstellung „BISMARCK: Familie – Politik – Mythos“ „Bismarck, das Kissinger Diktat und die Große Politik“ / Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Lappenküper (Friedrichsruh)	30 Teilnehmer	
Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen		

**Oktober****2. Oktober****Vortrag**

„Der junge Bismarck“ / Vortrag von Prof Dr. Eberhard Kolb (Stuttgart)

20
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

12. Oktober**Führung**

„Otto von Bismarck und die Reichsgründung“: Themenführung für die 12. Klasse des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde / Katja Gosdek

26
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

15. Oktober**Führung**

„Die Bismarcks in Schönhausen“: Begleitführung zum Seminar für Studierende der Seniorenuni Magdeburg / Katja Gosdek

18
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

15. Oktober**Vortrag**

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „BISMARCK: Familie – Politik – Mythos“
„Bei den Bismarcks in Schönhausen: Adliges Wohnen auf dem Gut“ / Vortrag von Dr. Andrea Hopp

70
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Friedrichsruh

21. Oktober**Vortrag**

„Bismarck: Politik – Mythos – Familie“ / Vortrag von Dr. Andrea Hopp

40
Teilnehmer

Ort: Internationaler Club des Auswärtigen Amtes Berlin

22. Oktober**Vortrag**

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „BISMARCK: Familie – Politik – Mythos“
„Gewandschneider, Kriegsvasallen, Staatsdiener: die Bismarcks in der Altmark“ / Vortrag von Katja Gosdek

25
Teilnehmer

Ort: Bismarck-Museum Bad Kissingen

29. Oktober**Vortrag**

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „BISMARCK: Familie – Politik – Mythos“
„Bei den Bismarcks in Schönhausen: Adliges Wohnen auf dem Gut“ / Vortrag von Dr. Andrea Hopp

12
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

November**18. November****Führung**

„Otto von Bismarck: Staatsmann aus der Altmark“: Themenführung für Lehrende der Kaserne Havelberg / Katja Gosdek

3
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

20. November**Führung**

„Otto von Bismarck und seine Darstellung auf den historischen Objekten des Bismarck-Museums in Schönhausen“: Themenführung für Studierende der Universität Frankfurt (Oder) / Katja Gosdek

12
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

26. November**Vortrag**

Begleitprogramm zur Sonderausstellung „BISMARCK: Familie – Politik – Mythos“
„Reklame, Kunst und Propaganda: Formen des Bismarckkults“ / Vortrag von Dr. Maik Ohnezeit (Friedrichsruh)

25
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

28. November**Führung**

„Otto von Bismarck: Staatsmann aus der Altmark“: Themenführung für Wehrdienstleistende der Kaserne Havelberg / Katja Gosdek

30
Teilnehmer

Ort: Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen

Dezember**10. Dezember****Lesung**

Veranstaltung anlässlich der Unterzeichnung der Kooperationsvertragsverlängerung Schönhausen von Bund, Land, Landkreis, Gemeinde
„Der Zauberlehrling“: Otto von Bismarck in der „Neuen Friedrichsruher Ausgabe“ (Gesammelte Werke Otto von Bismarcks) / Lesung, ausgewählt und kommentiert von Dr. Andrea Hopp, Sprecher: Hanns Zischler

35
Teilnehmer

Ort: Staatskanzlei Sachsen-Anhalt Magdeburg





STATISTIK

DAUERAUSSTELLUNG

Besucher der Dauerausstellung:	6.652	Personen
davon geführte	122	Gruppen
davon	1.427	Jugendliche
.....	5.225	Erwachsene
Abendvorträge	786	Gäste
Sonderausstellungen	1149	Besucher

BISMARCK-MUSEUM

Besucher im Bismarck-Museum	7.025	Personen
davon geführte	135	Gruppen
davon	1.658	Jugendliche
.....	5.367	Erwachsene
Sonderveranstaltungen	148	Gäste
Sonderausstellungen	4.410	Besucher



DAS BISMARCK-MUSEUM FRIEDRICHSRUH 2015

Der erfreuliche Zuspruch, den die Otto-von-Bismarck-Stiftung 2015 erfahren hat, schlug sich auch im Besuch des von ihr seit 2009 betreuten Bismarck-Museums

Friedrichsruh nieder. 7025 Besucher fanden den Weg in das 1950 eröffnete Haus, außerdem interessierte 4410 Besucher die dort gezeigte Sonderausstellung

Ausstellung „Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Bismarck als Kultfigur und Markenzeichen“.

PUBLIKATIONEN 2015

KATJA GOSDEK:

- **Gewandschneider, Kriegsvasallen, Staatsdiener: die Bismarcks in der Altmark**

in: Bismarck. Essays zu Familie, Außenpolitik und Mythos. Friedrichruh 2015, S. 25 - 40

DR. ANDREA HOPP

- **Bollwerk Familie: Das soziale Umfeld** [Bismarcks], in: Damals. Das Magazin für Geschichte 47 (2015), S. 24-27.
- **Warum Bismarck?**, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 65 (13/2015), S. 3-8.
- **Otto von Bismarck – Deichhauptmann an der Elbe**, in: Das Wissen der Region, Bd. 4: Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Tangermünde 2015, S. 211-213.
- **„Der Sonē war uns oif dem Halz“**. Die Plünderung der Frankfurter Judengasse im Jahr 1614 während des Fettmilch-Aufstands (1612-1616), in: Michael Kohlstruck/Stefanie Schüler-Springorum/Ulrich Wyrwa (Hrsg.),

Bilder kollektiver Gewalt – Kollektive Gewalt im Bild. Annäherungen an eine Ikonographie der Gewalt. Für Werner Bergmann zum 65. Geburtstag, Berlin 2015, S. 304-312.

- **Bei den Bismarcks in Schönhausen: Adliges Wohnen auf dem Gut**, in: Bismarck. Essays zu Familie, Außenpolitik und Mythos. Friedrichruh 2015, S. 5-22
- **Die Bismarcks: Vom adligen Leben auf dem Gut**, in: Volksstimme/Elb-Havel-Echo, 6.11.2015, S. 17.



PROF. DR. ULRICH LAPPENKÜPER

- mit Michael Jonas und Bernd Wegner (Hrsg.), **Stabilität durch Gleichgewicht?** Balance of Power im internationalen System der Neuzeit (Wissenschaftliche Reihe, Bd. 21), Paderborn u.a. 2015
- mit Michael Jonas und Oliver von Wrochem (Hrsg.), **Dynamiken der Gewalt**. Krieg im Spannungsfeld von Politik, Ideologie und Gesellschaft, Festschrift für Bernd Wegner, Paderborn u.a. 2015
- mit Ulf Morgenstern (Hrsg.), **Dem Otto sein Leben von Bismarck**. Die besten Anekdoten über den Eisernen Kanzler, München 2015
- **Bismarcks Erbe. Friedrichruh als Medium der Erinnerung**, in: Tilman Mayer (Hrsg.), Bismarck: Der Monolith. Reflexionen am Beginn des 21. Jahrhunderts, Hamburg 2015, S. 234-266
- **Die Kommunalverfassung im Preußen der Bismarckzeit**, in: Stadt und Gemeinde interaktiv. Monatszeitschrift für die Kommunalverwaltung der Bundesrepublik Deutschland 70 (2015), H.1-2, S. 46f.

- **Die Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichruh und Schönhausen**. Begehbare Geschichte, in: Rotary Magazin 3/2015, S. 54f.
- **Bismarck das Kissinger Diktat und die Große Politik**, in: Bismarck. Essays zu Familie, Außenpolitik und Mythos, Friedrichruh 2015, S. 39-56
- **Die deutsch-französische Sicherheitspartnerschaft zwischen Kommerz, Kontrolle und europäischer Einigung**, in: Jörn Leonhard (Hrsg.), Vergleich und Verflechtung. Deutschland und Frankreich im 20. Jahrhundert, Berlin 2015, S. 79-104
- **„Bismarck hat uns noch etwas zu sagen“**, in: Volksstimme, 1.4.2015 http://www.volksstimme.de/nachrichten/deutschland_und_welt/meinung_und_debatte/1452941_Bismarck-hat-uns-noch-etwas-zu-sagen.html





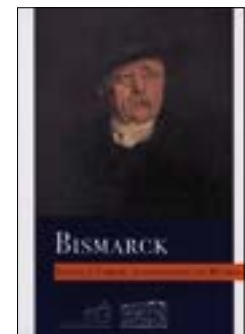
DR. ULF MORGENSTERN

- **Bismarck als Familienproblem des liberalen Bürgertums.** Die Familien Schücking und Beitzke zwischen Bismarckverehrung und Bismarckkritik, in: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 27 Jg. (2015), S. 49-63
- **Einsamkeit und Freiheit?** Ideale und Herausforderungen im Gelehrtenleben Levin Ludwig Schückings zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik, in: Sonderband 5 zum Theodor-Litt-Jahrbuch („Leipziger offene Stadtgesellschaft und Widerstand 1933 bis 1944“, hrsg. v. Jens Belcher/Dieter Schulz), Leipzig 2005, S. 87-124
- mit Ulrich Lappenküper (Hrsg.), **Dem Otto sein Leben von Bismarck.** Die besten Anekdoten über den Eisernen Kanzler, München 2015
- **Vom Verschwinden und der Wiederkehr Sachsens in der DDR.** Eine Spurensuche, in: Sächsische Heimatblätter 4 (2015), S. 324-332
- **„Philosophie und Vaterland“.** Ernst Rudolf Huber und Hellmut Becker, in: Ewald Grothe (Hrsg.), Ernst Rudolf Huber. Staat - Verfassung - Geschichte (Staatsverständnisse, Bd. 80), Baden-Baden 2015, S. 71-99
- **Briefe als schriftliche Selbstvergewisserung?** Zur Bedeutung der Briefkultur im Rahmen intergenerationaler Tradierungen und persönlicher Verortungen in einer Gelehrtenfamilie zwischen Altem Reich und Bundesrepublik, in: Julia Paulus/Marion Röwekamp (Hrsg.), Eine Soldatenheimschwester an der Ostfront. Briefwechsel von Annette Schücking mit ihrer Familie (1941-1943), Münster 2015, S. 15-29



DR. MAIK OHNEZEIT

- **Geehrt – verehrt – vereinnahmt: Otto von Bismarck als Kultfigur und Markenzeichen,** in: Bismarck. Essays zu Familie, Außenpolitik und Mythos, Friedrichsrh 2015, S. 57-75
- **Otto von Bismarck, „interessante Figur“ im Zwiespalt,** in: Der Vagabund 1/2015, S. 34-35
- **Otto von Bismarck – Kultfigur und Werbe-Ikone,** in: Bismarck 200. Von Waterloo bis Friedrichsrh. Begleitheft zur Sonderausstellung vom 26. März bis 22. November 2015 im Brandenburg-Preußen Museum Wustrau Stiftung Erhard Bödecker, herausgegeben und bearbeitet von Stephan Theilig und Andreas Bödecker, Freiburg i. Br. – Berlin – Wien 2015, S. 30-33



PUBLIKATIONEN DER STIFTUNG

FRIEDRICHSRUHER BEITRÄGE

- | | | | |
|---------|---|---------|--|
| Band 1 | Otto von Bismarck (1815-1898)
Reden aus Anlaß seines 100. Todestages
<i>Friedrichsruh 1998</i> | Band 15 | Eckardt Opitz
Otto von Bismarck und die Integration des Herzogtums Lauenburg in den preußischen Staat
<i>Friedrichsruh 2001</i> |
| Band 2 | Holger Afflerbach
Das Deutsche Reich, Bismarcks Allianzpolitik und die europäische Friedenssicherung vor 1914
<i>Friedrichsruh 1998</i> | Band 16 | Hans Matthöfer / Walter Mühlhausen / Florian Tennstedt
Bismarck und die soziale Frage im 19. Jahrhundert
<i>Friedrichsruh 2001</i> |
| Band 3 | Jürgen Angelow
Bismarck und der Zweibund 1879-90
<i>Friedrichsruh 1998</i> | Band 17 | Hans-Peter Schwarz
Bismarck in Bonn? Die Außenpolitik Adenauers in historischer Perspektive
<i>Friedrichsruh 2002</i> |
| Band 4 | Lothar Gall
Otto von Bismarck und Wilhelm II.: Repräsentanten eines Epochenwechsels?
<i>Friedrichsruh 1999</i> | Band 18 | Dieter Langewiesche
Politikstile im Kaiserreich. Zum Wandel von Politik und Öffentlichkeit im Zeitalter des 'politischen Massenmarktes'
<i>Friedrichsruh 2002</i> |
| Band 5 | Andrea Hopp
Otto von Bismarck aus der Sicht des jüdischen Bürgertums
<i>Friedrichsruh 1999</i> | Band 19 | Hans-Jürgen Perrey
„Nirgends ist ihm ganz zu trauen.“ Bismarck im Urteil Theodor Fontanes
<i>Friedrichsruh 2002</i> |
| Band 6 | Christoph Studt
Das Bismarckbild der deutschen Öffentlichkeit (1898-1998)
<i>Friedrichsruh 1999</i> | Band 20 | Klaus Hildebrand
Bismarck und Russland. Aspekte der deutsch-russischen Beziehungen 1871-1890
<i>Friedrichsruh 2003</i> |
| Band 7 | Andreas Biefang
Der Reichsgründer? Bismarck, die nationale Verfassungsbewegung und die Entstehung des Deutschen Kaiserreichs
<i>Friedrichsruh 1999</i> | Band 21 | Manfred Görtemaker
Bismarck und Moltke. Der preußische Generalstab und die deutsche Einigung
<i>Friedrichsruh 2004</i> |
| Band 8 | Rudolf Morsey
Bismarck und die deutschen Katholiken
<i>Friedrichsruh 2000</i> | Band 22 | Gangolf Hübinger
Theodor Mommsen und das Kaiserreich
<i>Friedrichsruh 2003</i> |
| Band 9 | Winfried Becker
Das Bismarck-Reich - ein Obrigkeitsstaat? Die Entwicklung des Parlamentarismus und der Parteien 1871 - 1890
<i>Friedrichsruh 2000</i> | Band 23 | Ulrich von Hehl
Bismarcks langer Schatten? Das Amt des Reichskanzlers und seine Inhaber in der Weimarer Republik
<i>Friedrichsruh 2004</i> |
| Band 10 | Michael Epkenhans
Die Otto-von-Bismarck-Stiftung 1996-2000
<i>Friedrichsruh 2000</i> | Band 24 | Klaus Hildebrand
Staatskunst und Kriegshandwerk. Akteure und System der europäischen Staatenwelt vor 1914
<i>Friedrichsruh 2005</i> |
| Band 11 | Jürgen Müller
Bismarck und der deutsche Bund
<i>Friedrichsruh 2000</i> | Band 25 | Bernd Jürgen Wendt
Von der Erbfeindschaft zur Partnerschaft. Die deutsch - französischen Beziehungen von Bismarck bis Adenauer
<i>Friedrichsruh 2005</i> |
| Band 12 | Hans-Christof Kraus
Bismarck und die preußischen Konservativen
<i>Friedrichsruh 2000</i> | | |
| Band 13 | Konrad Canis / Klaus Heller / Ulrich Lappenküper
Bismarck und der Osten
<i>Friedrichsruh 2001</i> | | |
| Band 14 | Gerhard Stoltenberg
Bismarck im Urteil der Geschichtsschreibung
<i>Friedrichsruh 2000</i> | | |





- Band 26 Rainer Hering
**„Dem besten Steuermann Deutschlands.“
Der Politiker Otto von Bismarck und seine
Deutung im radikalen Nationalismus zwi-
schen Kaiserreich und „Drittem Reich“**
Friedrichsruh 2006
- Band 27 Lothar Gall
Otto von Bismarck - Bild und Image
Friedrichsruh 2006
- Band 28 Michael Epkenhans / Heinrich-E. Seraphim
Die Otto-von-Bismarck-Stiftung 1996-2006
Friedrichsruh 2006
- Band 29 Ulrich Lappenküper
**Bismarck und Frankreich. Chancen
und Grenzen einer schwierigen Bezie-
hung**
Friedrichsruh 2006
- Band 30 Andrea Hopp
Ereignis und Deutung. 1870/71 - 1888
Friedrichsruh 2007
- Band 31 Ludwig Biewer
Bismarcks Pommern
Friedrichsruh 2007
- Band 32 Eberhard Kolb
**Moritz Busch - dienstwillige Feder und
respektvoller Porträtist Bismarcks**
Friedrichsruh 2007
- Band 33 Martin Liepach
Schule und Erinnerungsort
Friedrichsruh 2007
- Band 34 Reiner Pommerin
**Zwischen Eurozentrismus und globalem
Staatsystem: Bismarck und die USA 1862
- 1890**
Friedrichsruh 2007
- Band 35 Barbara Vogel
**1807 - Eine Zeitenwende der preußischen
Geschichte?**
Friedrichsruh 2008
- Band 36 Andreas von Seggern
Bismarck als Gutsherr
Friedrichsruh 2008
- Band 37 Thomas Stamm-Kuhlmann
Bismarck und Gladstone
Friedrichsruh 2008

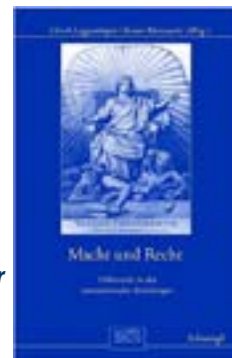
- Band 38 Ulrich Lappenküper (Hrsg.)
**Otto von Bismarck im Urteil deutscher
Bundeskanzler**
Friedrichsruh 2009
- Band 39 Hans Fenske
**Friedrich von Holstein. Außenpolitiker mit
Augenmaß**
Friedrichsruh 2009
- Band 40 Christian Rau
**Bismarck und Varzin. Erholungsstätte,
Wirtschaftsbetrieb, Erinnerungsort**
Friedrichsruh 2010
- Band 41 Ulf Morgenstern
**Lehrjahre eines neoabsoluten Monarchen.
Kaiser Wilhelm II. als Kasseler
Abiturient im Spiegel eines unbekannten
Aufsatzheftes**
Friedrichsruh 2011
- Band 42 Frank Lorenz Müller
**Liberaler „Volkskaiser“ und
„hochgemuther Recke“: Die
Mythen um Kaiser Friedrich III.**
Friedrichsruh 2012
- Band 43 Ulrich Lappenküper (Hrsg.)
**„A clever instrument“. Der
Edison-Phonograph und die
Tonaufnahme Otto von Bis-
marcks vom 7. Oktober 1889**
Friedrichsruh 2012
- Band 44 Alexander Demandt
**Bismarcks Tod im Atlantik 1862. Zehn
Alternativen zur deutschen Geschichte**
Friedrichsruh 2013
- Band 45 Ulrich Lappenküper
**„Showdown“ in Dresden. Das „Duell“ zwi-
schen Metternich und Napoleon I.**
Friedrichsruh 2013
- Band 46 Volker Sellin
**Die europäische Monarchie im Zeitalter der
Revolutionen**
Friedrichsruh 2014
- Band 47 Maik Ohnezeit
**Die Hochzeit von Ernst August von Hanno-
ver und Viktoria Luise von Preußen 1913:
Welfen und Hohenzollern – (k)eine Liebes-
geschichte**
Friedrichsruh 2014



WISSENSCHAFTLICHE REIHE

Wissenschaftliche Reihe
der Otto-von-Bismarck-Stiftung
im Verlag F. Schöningh
gebundene Ausgabe, Leinen mit Schutzumschlag
Paderborn / München / Wien / Zürich

- | | |
|---|--|
| <p>Band 1 Lothar Gall (Hrsg.)
<i>Otto von Bismarck und Wilhelm II. Repräsentanten eines Epochenwechsels?</i>
<i>Paderborn 2001</i></p> <p>Band 2 Friedrich Scherer
<i>Adler und Halbmond. Bismarck und der Orient 1878-1890</i>
<i>Paderborn 2001</i></p> <p>Band 3 Lothar Gall (Hrsg.)
<i>Otto von Bismarck und die Parteien</i>
<i>Paderborn 2001</i></p> <p>Band 4 Michael Schmid
<i>Der „Eiserne Kanzler“ und die Generäle. Deutsche Rüstungspolitik in der Ära Bismarck (1871-1890)</i>
<i>Paderborn 2003</i></p> <p>Band 5 Lothar Gall (Hrsg.)
<i>Regierung, Parlament und Öffentlichkeit im Zeitalter Bismarcks. Politikstile im Wandel</i>
<i>Paderborn 2003</i></p> <p>Band 6 Konrad Canis
<i>Bismarcks Außenpolitik 1870-1890. Aufstieg und Gefährdung</i>
<i>Paderborn 2004</i></p> <p>Band 7 David Wetzel
<i>Duell der Giganten. Bismarck und Napoleon III. und die Ursachen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871</i>
<i>Paderborn 2005</i></p> <p>Band 8 Klaus Hildebrand / Eberhard Kolb (Hrsg.)
<i>Otto von Bismarck im Spiegel Europas</i>
<i>Paderborn 2006</i></p> <p>Band 9 Wolfgang Frischbier
<i>Heinrich Abeken 1809-1872. Eine Biographie</i>
<i>Paderborn 2008</i></p> <p>Band 10 Lothar Gall / Ulrich Lappenküper (Hrsg.)
<i>Bismarcks Mitarbeiter</i>
<i>Paderborn 2008</i></p> | <p>Band 11 Johannes Janorschke
<i>Bismarck, Europa und die „Krieg-in-Sicht“-Krise von 1875</i>
<i>Paderborn 2010</i></p> <p>Band 12 Henning Albrecht
<i>Antiliberalismus und Antisemitismus</i>
<i>Paderborn 2010</i></p> <p>Band 13 Ulrich Lappenküper / Reiner Marcowitz (Hrsg.)
<i>Macht und Recht. Völkerrecht in den internationalen Beziehungen</i>
<i>Paderborn 2010</i></p> <p>Band 14 Michael A. Obst
<i>„Einer nur ist Herr im Reiche“. Kaiser Wilhelm II. als politischer Redner</i>
<i>Paderborn 2010</i></p> <p>Band 15 Michael A. Obst
<i>Die politischen Reden Kaiser Wilhelms II. Eine Auswahl</i>
<i>Paderborn 2011</i></p> <p>Band 16 Dominik Haffer
<i>Europa in den Augen Bismarcks</i>
<i>Paderborn 2010</i></p> <p>Band 17 Michael Epkenhans / Ulrich von Hehl (Hrsg.)
<i>Otto von Bismarck und die Wirtschaft</i>
<i>Paderborn 2013</i></p> <p>Band 18 Thomas Gerhards
<i>Heinrich von Treitschke. Wirkung und Wahrnehmung eines Historikers im 19. und 20. Jahrhundert</i>
<i>Paderborn 2013</i></p> <p>Band 19 Ulrich Lappenküper / Guido Thiemeyer (Hrsg.)
<i>Europäische Einigung im 19. und 20. Jahrhundert. Akteure und Antriebskräfte</i>
<i>Paderborn 2013</i></p> <p>Band 20 Gisela Mettelle / Andreas Schulz (Hrsg.)
<i>Preußen als Kulturstaat im 19. Jahrhundert</i>
<i>Paderborn 2015</i></p> <p>Band 21 Michael Jonas / Ulrich Lappenküper / Bernd Wegner (Hrsg.)
<i>Stabilität durch Gleichgewicht? Balance of Power im internationalen System der Neuzeit</i>
<i>Paderborn 2015</i></p> |
|---|--|





NEUE FRIEDRICHSRUHER AUSGABE

Otto von Bismarck
Gesammelte Werke, Leinen mit Schutzumschlag
im Schöningh-Verlag

Konrad Canis, Lothar Gall, Klaus Hildebrand und Eberhard Kolb (Hrsg.)
Abteilung III: 1871-1898, Schriften:
Band 1: 1871-1873
Bearbeitet von Andrea Hopp
Paderborn 2004

Konrad Canis, Lothar Gall, Klaus Hildebrand und Eberhard Kolb (Hrsg.)
Abteilung III: 1871-1898, Schriften:
Band 2: 1874-1876
Bearbeitet von Rainer Bendick
Paderborn 2005

Konrad Canis, Lothar Gall, Klaus Hildebrand und Eberhard Kolb (Hrsg.)
Abteilung III: 1871-1898, Schriften:
Band 3: 1877-1878
Bearbeitet von Michael Epkenhans und Erik Lommatzsch
Paderborn 2008

Konrad Canis, Lothar Gall, Klaus Hildebrand und Eberhard Kolb (Hrsg.)
Abteilung III: 1871-1898, Schriften:
Band 4: 1879-1881
Bearbeitet von Andrea Hopp
Paderborn 2008

Konrad Canis, Lothar Gall, Klaus Hildebrand und Eberhard Kolb (Hrsg.)
Abteilung III: 1871-1898, Schriften:
Band 5: 1882-1883
Bearbeitet von Ulrich Lappenküper
Paderborn 2010

Holger Afflerbach, Konrad Canis, Lothar Gall, Klaus Hildebrand und Eberhard Kolb (Hrsg.)
Abteilung III: 1871-1898, Schriften:
Band 6: 1884-1885
Bearbeitet von Ulrich Lappenküper
Paderborn 2011

Holger Afflerbach, Konrad Canis, Lothar Gall und Eberhard Kolb (Hrsg.)
Abteilung III: 1871 – 1898, Schriften:
Band 8: 1888 – 1890
Bearbeitet von Andrea Hopp
Paderborn 2014

Holger Afflerbach, Konrad Canis, Lothar Gall, Klaus Hildebrand und Eberhard Kolb (Hrsg.)
Abteilung IV: **Gedanken und Erinnerungen**
Bearbeitet von Michael Epkenhans und Eberhard Kolb
Paderborn 2012



AUSSTELLUNGSKATALOGE

Bismarck-Erinnerungsorte
Ein Begleiter durch die Museen in
Friedrichsruh und Schönhausen
Hrsg. von Ulrich Lappenküper und Andreas von Seggern
Friedrichsruh 2010

WÄHRUNGSEINHEITEN
1875 - 1990 - 2002
Von der Mark zum Euro
Hrsg. von Andreas von Seggern
Friedrichsruh 2010

Sozialstaat und Bürgergesellschaft in der Deutschen Geschichte
Vom Kaiserreich zur Berliner Republik
Hrsg. im Auftrag der Politiker Gedenkstätten des Bundes von Walter Mühlhausen
Heidelberg 2011

Bismarck
Essays zu Familie, Aussenpolitik und Mythos
Friedrichsruh 2015



ONLINE-PUBLIKATIONEN

WEBSEITEN

Homepage

der Stiftung mit Newsblog und Rubrik „Objekte des Monats“

www.bismarck-stiftung.de



Themenseiten

Virtuelle Weltkarte des Bismarck-Ehrregimes

www.bismarckierung.de



Verehrung zum 100. Geburtstag Bismarcks

www.bismarckmythos1915.de



SOCIAL MEDIA

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bei Facebook

www.facebook.com/BismarckStiftung/





GREMIEN

KURATORIUM

Mitglieder

Bundesminister a. D. Dr. Rudolf Seiters (*Vorsitzender*)
Hans-Ulrich Klose, MdB a.D. (*stellvertretender Vorsitzender*)

Dr. Christel Happach-Kassan, MdB a.D. (*bis November 2015*)
Staatssekretär Prof. Dr. Lothar Hageböling (*seit November 2015*)
Ferdinand Fürst von Bismarck
Leopold Graf von Bismarck

Stellvertreter

Michael von Schmude, MdB a.D. (*bis November 2015*)
Norbert Brackmann, MdB (*seit November 2015*)
Johannes Kahrs, MdB
Jürgen Koppelin, MdB a.D. (*bis November 2015?*)
Dr. Konstantin von Notz, MdB (*seit November 2015*)
Maximilian Graf von Bismarck
Gregor Graf von Bismarck

VORSTAND

Ministerialdirektor a.D. Dr. Rüdiger Kass
(*Vorsitzender*)

Ministerialdirigent a.D. PD Dr. Gerold Letko
Dirk Hansen, MdB a.D.
Prof. Dr. Ulrich Lappenküper

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Lothar Gall (*Vorsitzender*)
Prof. Dr. Eberhard Kolb (*stellvertretender Vorsitzender*)

Prof. Dr. Holger Afflerbach
Prof. Dr. Konrad Canis
Prof. Dr. Christopher Clark
Prof. Dr. Michael Epkenhans
Prof. Dr. Ewald Frie
Prof. Dr. Ulrich von Hehl
Dr. Michael Hollmann
Prof. Dr. Gisela Mettele
Prof. Dr. Ute Planert
Prof. Dr. Joachim Scholtyseck
Prof. Dr. Andreas Schulz
PD Dr. Karina Urbach



MITARBEITER

Prof. Dr. Ulrich Lappenküper
Geschäftsführer und Vorstand

Dr. Andrea Hopp
*Leiterin der Otto-von-Bismarck-Stiftung
Schönhausen*

Dr. Ulf Morgenstern
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Dr. Maik Ohnezeit
Museumspädagoge

Katja Gosdek
*Museumspädagogin Otto-von-Bismarck-Stiftung
Schönhausen*

Bettina Sieger
Verwaltungsleiterin

Saskja Schmucker-Uhlhorn *(bis 31.03.2015)*
Elke Stampehl *(ab 01.06.2015)*
Ramona Eyrich *(bis 31.12.2015)*
Geschäftszimmer

Gabriele Wurl
Museumsaufsicht und Empfang

Maik Schnierer
Besucher- und Bibliotheksdienst

Eveline Witt
Museumsaufsicht (Bismarck-Museum Friedrichsruh)

Birgit Wachter
Museumsaufsicht

Helmut Saß *(bis 31.12.2015)*
Heiko Triolo *(seit 01.12.2015)*
Haustechnik

STUDENTISCHE MITARBEITER

Dorothee L. Cordes
Sedef Karakan
Tobias Köhler

Hannes Mühlbock
Rayk Unger

PRAKTIKANTEN

Änn Theuerkorn

Melih Esmer

HONORARKRÄFTE

Felix Ekberg
Giulia Frontoni
Stefanie Mehring M.A.
Nikolaj Müller-Wusterwitz
Besucherdienst

Marlies Behrens
Bismarck-Museum Friedrichsruh







EINNAHMEN UND AUSGABEN 2015

Haushaltsmittel	1.058.576 €
Vermögensbestände	217.670 €
Personalausgaben	687.124 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	315.746 €

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung wird gefördert aus dem Haushalt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



IMPRESSUM

Herausgegeben von der Otto-von-Bismarck-Stiftung
Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh

Tel. 04104 / 977 1-0
Fax. 04104 / 977 1-14

info@bismarck-stiftung.de
www.bismarck-stiftung.de

Öffnungszeiten Dauerausstellung und Museum:
November bis März: 10 bis 16 Uhr
April bis Oktober 10 bis 18 Uhr

Redaktion: Prof. Dr. Ulrich Lappenküper
Satz und Gestaltung: Elke Stampehl
Druck:



